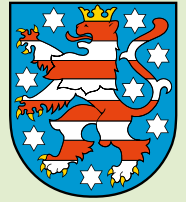




Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

DÄMMER SCHOPPEN

25 APRIL 2026 | 18:00 UHR | BÜRGERHAUS
BISCHOFRODA

BLASMUSIK MIT

**folle
Kanne**

Es gibt ein der Kirchweilerverein Bischofroda e.V.

JOIN NOW!

30. HAINICHLAUF

1. MAI 2026

Laufsport
Event

Halbmarathon - 3 km - 6km - 13km -
Walking - Nordic Walking- Kinderläufe

× × × ×

JETZT ANMELDEN UND
STARTEN:

SPORTPLATZ MIHLA
AN DER AUE 22A, 99831 AMT CREUZBURG OT MIHLA

www.hainichlauf.de

ZU GAST

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: Michael-Praetorius-Platz 2
99831 Amt Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11
info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau Habenicht, S. 036926 947-50
Frau Reckmann, K. 036926 947-51
Frau Rödiger, A. 036926 947-52
Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Siemon, N. 036926 947-24

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

IT-Abteilung

Herr Stein, C. 036926 947-36

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber, I. 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Güth, C. 036926 947-33

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner

036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther

036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Ambulanter Pflegedienst Creuzburg	036926 710939
Sprechzeiten Mo-Fr: 07.00 Uhr - 13.00 Uhr	

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze	
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Hausarztpraxis Creuzburg, M. Schumann	036926 724088
..... kontakt@hausarzt-creuzburg.de	
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Kloster-Apotheke	036926 95700
Mo, Di, Do, Fr,	08:00 - 18:00 Uhr
Mi	08:00 - 14:00 Uhr
Samstag	geschlossen
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 82455
Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H. Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit nach Vereinbarung	0170 2915886
Gemeinde Bischofroda Bürgermeister Markus Riesner	
Sprechzeit Terminvereinbarung nach telefonischer Voranmeldung	036924 42167
Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr bgm-bischofroda@t-online.de	
Stadt Amt Creuzburg Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16.00 - 17.30 Uhr
oder nach Vereinbarung dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg	
Amt Creuzburg OT Creuzburg Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus	16.30 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	
Amt Creuzburg OT Mihla Ortsteilbürgermeister Toni Nickol	
Sprechzeit:	16.00 - 17.00 Uhr
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg	0171 6877849
Amt Creuzburg OT Frankenroda Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr
Gemeinde Krauthausen Bürgermeister Ralf Galus	0160 99330153
Sprechzeit: Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr
Gemeinde Lauterbach Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	
Gemeinde Nazza Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit: Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	036924 47171
..... Fax	036924 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de
Apotheke	036924 42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr
Sparkasse	03691 6850
VR-Bank Ihre Heimatbank eG Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler	036924 47429
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	Kindergärten/Schulen nach Anmeldung
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830	
Montag	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)	
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37 dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstraße 37 Öffnungszeiten nach Absprache Anmeldung unter	036924 - 30255
.....	036924 - 30770

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau	036924 42105
Zahnärztin Frau Turschner	036924 42373
Zahnärztin Frau Staegemann	036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejak Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 17/2026

Samstag, 2. Mai 2026

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

3. - 9. Mai 2026

**Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 17
Freitag, 24. April 2026**

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Wichtige Information vom Einwohnermeldeamt

-Dienststelle Berka v. d. Hainich-

In Hinblick auf den für Juni 2026 geplanten Umzug in das neue Verwaltungsgebäude nach Amt Creuzburg möchten wir Sie jetzt schon informieren, dass Termine für das Einwohnermeldeamt **in Berka v. d. Hainich nur noch bis 30.04.2026** vereinbart bzw. online gebucht werden können.

Ab dem 01.05.2026 stehen dann nur noch Termine für das Einwohnermeldeamt in der Dienststelle in Amt Creuzburg zur Verfügung.

Da leider technische Probleme bei der Antragsstellung von Personalausweisen und Reisepässen vor, während und nach dem Umzug auftreten können und dann bis zu den Sommerferien nur noch wenig Zeit bleibt, bitten wir höflich um rechtzeitige Überprüfung der Gültigkeit Ihrer und der Ausweisdokumente Ihrer Kinder.

Im März gibt es bereits zusätzliche Termine, an denen beide Dienststellen des Einwohnermeldeamts gleichzeitig besetzt sind.

Wir bitten um Beachtung bei der Terminvereinbarung.
Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Heike Schwanz

Telefon: 036926/ 723134

Dienstags von 14-18 Uhr Pfarrhaus Ifta (**geänderte Zeit**)

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de

<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Regionalbüro für die Pfarrämter

Mihla, Nazza, Bischofroda-Neukirchen und Creuzburg

Angela Köhler

99831 Amt Creuzburg, Klosterstr. 12

036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Joh 10, 11a. 27-28a)

und laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein.

19. April

10.00 Kirche Ifta

10.00 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

26. April

10.00 Kirche Krauthausen

3. Mai

9.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

10.00 Kirche Ifta, Konfirmation

Chorprobe Michael Praetorius Chor
montags 19.30

Probe Blechbläser und Nicolaicombo
montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta
montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen
donnerstags 20.00 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Scherbda

1. Mittwoch im Monat 14 Uhr

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Pferdsdorf

26. März 14.30

Gemeindekirchenratssitzungen

21. April 19.00 Pfarrhaus Scherbda

24. April 19.30 Pfarrhaus Ifta

28. April 18.30 Kirche Krauthausen

29. April Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags von 14-17 Uhr

dienstags von 10-12 und 14 -17 Uhr

donnerstags

mittwochs und freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	<u>Dienstag</u> 14-18 Uhr im Pfarrhaus - Achtung, geänderte Zeit!
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Vereinbarung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Vereinbarung
Spichra	bei Susanne Kley nach Vereinbarung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Creuzburg

RT 2507 Creuzburg

Kirchgemeinde Scherbda

RT 2551 Scherbda

Kirchgemeinde Ifta

RT 2531 Ifta

Kirchgemeinde Pferdsdorf

RT 2547 Pferdsdorf

Kirchgemeinde Krauthausen

RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Ihre Gemeindekirchenräte,

*Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Alexandra Senf,
Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt
grüßen Sie herzlich.*

Sonstiges

Terminänderung zur Anreise

15 Jahre Traktor- und
Oldtimer Treffen



Samstag ,den 02.Mai 26 in

Hallungen

- Anreise der Traktorfreunde ab 30.04.
- Samstag ab 9.30 Uhr Treffen auf dem Sportplatz
- 10.00 Uhr Ausfahrt der Traktoren
- ab 11.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe mit anschließender Siegerehrung
- ab 20.00 Uhr gemütliche Ausklang des Treffens

Für das leibliche Wohl ist mit gutem Essen und Getränken bestens gesorgt

Es laden ein , der
Feuerwehrverein und die
Traktorfreunde Hallungen

DRK-Kreisverband Eisenach e.V. setzt Fördermitgliederkampagne fort



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Eisenach e.V.

Nach dem erfolgreichen Verlauf der Fördermitgliederkampagne im vergangenen Jahr setzt der DRK-Kreisverband Eisenach e.V. seine Mitgliederwerbung nach einer Winterpause ab dem 4. Mai

2026 fort. Bis Ende Mai / Anfang Juni werden erneut Gespräche im Werra-Suhl-Tal sowie in Gerstungen und Umgebung geführt. Grundlage dafür ist die sehr positive Resonanz aus der Bevölkerung, an die der Kreisverband nun anknüpfen möchte.

Bereits im Jahr 2025 zeigte sich, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist. Viele Menschen nutzten die persönlichen Gespräche an der Haustür, um mehr über die vielfältigen Aufgaben des DRK zu erfahren. Dazu zählen unter anderem die Arbeit der Bereitschaften und Sanitätsdienste, der Rettungshundestaffel, des Jugendrotkreuzes und vielfältige Angebote im sozialen Bereich.

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist in hohem Maße vom ehrenamtlichen Engagement geprägt. Fördermitglieder bilden eine unverzichtbare Grundlage für diese Arbeit, da sie stabile Rahmenbedingungen schaffen und damit Ausbildung, Ausstattung und eine dauerhafte Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen erst ermöglichen.

Der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes, Mathias Baumbach, bedankt sich ausdrücklich bei allen bisherigen und neuen Unterstützerinnen und Unterstützern. „Die große Offenheit und Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung im vergangenen Jahr haben uns sehr ermutigt“, erklärt Baumbach.

„Jede Fördermitgliedschaft stärkt unsere ehrenamtlichen Strukturen und hilft uns dabei, auch weiterhin zuverlässig für die Menschen in der Region da zu sein. Wir hoffen, in den kommenden Wochen erneut auf einen ebenso positiven Rückhalt zu stoßen.“

Die im Auftrag des DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V. tätigen Teams sind dabei eindeutig erkennbar. Sie tragen offizielle DRK-Kleidung, führen einen Dienstausweis mit sich und schließen Fördermitgliedschaften ausschließlich über ein sicheres, digitales Verfahren per Tablet ab. Bargeld oder Sachspenden werden nicht entgegengenommen, für den Abschluss einer Fördermitgliedschaft ist jedoch die Angabe einer Bankverbindung erforderlich. Die Gespräche finden ausschließlich an der Haustür statt.

Der DRK-Kreisverband Eisenach e.V. bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung aus der Bevölkerung und lädt alle Interessierten ein, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden. Weitere Informationen zur Fördermitgliedschaft sind online unter www.drk-eisenach.de/spenden oder telefonisch unter 03691-887-135 erhältlich.

Bei Unsicherheiten bittet der Kreisverband darum, direkt Kontakt aufzunehmen oder die genannten Informationsangebote zu nutzen.

Amt Creuzburg

Informationen

Einladung zum Arbeitseinsatz im Roten Schloss

Wir wollen es wagen: Das rote Schloss in Mihla benötigt eine dringende Reinigungskur!

Es ist höchste Zeit! 15 Jahre Leerstand haben der Bausubstanz nicht gutgetan. Der Putz bröckelt, alte Wasserschäden verursachen Nachfolgeschäden, Wind und Wetter sowie die Winterkälte tun ein Übriges.



Aber, die gute Nachricht: Die Verhandlungen über eine zusätzliche Finanzierung durch Landesgelder, kreisliche Mittel und Finanzmittel der Stadt sind vorangekommen!

Es zeichnen sich Lösungen ab, wie man gemeinsam die Gebäude sanieren und umbauen und einer sinnvollen Lösung zuführen kann.

Das alles sollte uns Mihlaer und alle Freunde des Roten Schlosses motivieren, einen Frühjahrsputz im Schloss und den Außenanlagen durchzuführen.

Den Hof in Ordnung zu bringen und die Winterreste zu beseitigen, das haben sich die Bauhofmitarbeiter vorgenommen. Aber das Schlossinnere muss gereinigt werden!

Es ist ja auch unser Schloss, unser Mihlaer Schloss, dass seit Jahrhunderten hier steht und nun, in der entscheidenden Phase der Gespräche um seine Zukunft erneut unsere Unterstützung braucht!

Daher möchten wir, der Förderverein des Roten Schlosses, die Stadt Amt Creuzburg mit allen Ortsteilen und speziell der Ortsteil Mihla, alle, denen es möglich ist, zu einem Frühjahrsputz aufrufen.

Wir laden alle Freunde des Roten Schlosses ganz herzlich ein, diese Einladung aufzugreifen.

Zeigen wir, dass wir Mihlaer und alle Freunde des Schlosses aus unserer Stadt und aus Nah und Fern bereit sind, etwas für den Erhalt zu tun.

Wir wollen uns am Samstag, den 2. Mai, 9.00 Uhr, auf dem Schlosshof treffen.

Bitte bringen Sie für das Säubern der Innenräume Besen und Eimer mit.

Wir sehen uns!

Die Ortsteilbürgermeister Förderverein

des Amtes Creuzburg Rotes Schloss Der Bürgermeister

Wir gratulieren

80. Geburtstag – Dietmar Olesch

Zum 80. Geburtstag von Dietmar Olesch versammelten sich am vergangenen Wochenende zahlreiche Familienmitglieder, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. In gemütlicher Atmosphäre im Sandgut Mihla wurde auf acht Jahrzehnte voller Erlebnisse, Erinnerungen und Lebensfreude zurückgeblickt.



Neben seiner Ehefrau Rosi waren auch Verwandte sowie die Enkelkinder anwesend, die dem Jubilar herzlich gratulierten. Für viele schöne Momente sorgten persönliche Worte, gemeinsame Gespräche und ein liebevoll vorbereitetes Beisammensein. Den Dank des Ortsteiles Mihla überbrachte Toni Nickol und versäumte auch nicht für Rainer Lämmerhirt, der leider verhindert war, im Namen der Stadt zu gratulieren. Auch unser Pfarrer Hoffmann ließ es sich nicht nehmen dem Jubilar zu gratulieren.

Der runde Geburtstag bot allen Gästen die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und die familiäre Verbundenheit zu feiern. Dietmar Olesch zeigte sich sichtlich gerührt und dankbar für die zahlreichen Glückwünsche und die Anwesenheit seiner Liebsten.

Text und Foto: Toni Nickol

Eiserne Hochzeit in Mihla



Foto: R. Lämmerhirt

Auf 65 gemeinsame Ehejahre konnten am 8. April Frau Roswitha Illert und Ehemann Dieter zurückblicken. Das Fest der Eisernen Hochzeit wurde mit der Familie, den Nachbarn und Freunden gefeiert.

An diesem ganz besonderen Ehrentag stellten sich zahlreiche Gratulanten ein. Neben den Kindern, Enkeln und Ur-enkeln überbrachten schon am Vormittag die Frauen der Handarbeitsgruppe im Seniorentreff herzliche Glückwünsche.

Herr Pfarrer Hoffmann gratulierte für die Kirchengemeinde, Herr Ortsteilbürgermeister Toni Nickol für die Gemeinde Mihla und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte ein Präsent und Wünsche der Stadt Amt Creuzburg. Gleichzeitig gratulierte er für den Heimatverein Mihla, in dem beide Ehepartner seit vielen Jahren aktiv sind.

Nachbarn und Freunde der Familie, weitere Verwandte stellten sich ein, um dem Paar alles Gute, vor allem Gesundheit zu wünschen.

Dann gab es noch eine kleine Überraschung: Der Thüringer Singkreis kam zur Gratulation und brachte gleich etliche Lieder mit, in die Roswitha und Dieter als Gründungsmitglieder des Chores gut einstimmen konnten.

Sicher ein aufregender, aber auch ein schöner Hochzeitstag für Roswitha und Dieter!

Ihnen auch weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Stadt Amt Creuzburg/OT Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

*Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.
Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie
und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
(Joh 10,11ff)*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 19.4.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 26.4.

Keine Gottesdienste in Lauterbach und Mihla

Sonntag, 3.5.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Geb.-Segen
10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Geb.-Segen
17.00 Uhr Kirche Mihla, Bigband-Konzert

Sonntag, 10.5.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, 28.4., 14.30 Uhr Gemeindesaal Lauterbach
Donnerstag, 30.4., 14.30 Uhr Turmsaal Kirche Mihla

Konzerthinweis:

Sonntag, 3. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Mihla,
Bigband-Konzert, Eintritt frei.

Swinging Brass, eine Bigband mit Musikerinnen und Musikern aus der Werraregion, gastiert zum ersten Mal in Mihla. Das liegt nahe, weil allein 4, manchmal sogar 5 Mitglieder des Ensembles aus Mihla und Lauterbach kommen. Die Band hat ihre Wurzeln im Treffurter Posaunenchor und wird vom Trompeter Dirk Dietzel geleitet. Freuen Sie sich auf kräftige Bigband-Klänge in der Mihlaer Kirche!



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747
BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)
Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

*Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,
Angela Köhler (Regionale Verwaltung),
Diakonin Maria-Kristin Mende,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!*

Kindertagesstätten



WIR MÜSSEN UNSEREM KIND GRENZEN SETZEN!

„Darf ich heute länger aufbleiben?“
„Dafür bist du noch zu klein.“

„Ich will nicht in den Kindergarten!“
„Ach Quatsch, die anderen Kinder warten doch auf dich.“

„Kannst du mir 10 Euro geben?“
„Du hast gestern erst Taschengeld bekommen.“

Was bedeuten diese Antworten? Ja? Nein? Vielleicht?
... wohl doch eher Nein.
... aber warum fällt es uns so schwer, „Nein“ zu sagen?

Erkennen Sie sich in diesem Gedankenspiel wieder?
Wie können Sie die Bedürfnisse Ihres Kindes aushalten und wann ist es notwendig, eine Grenze zu ziehen?

Liebe Eltern,

Rund um diese Fragen wollen wir Ihnen einen kurzen Einblick geben und dafür recht herzlich zum Eltern-Workshop „Grenzen setzen- leicht gemacht“ einladen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: 0152-24895654.
Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Wann? Am Dienstag, den 21.04.2026 um 16 Uhr (ca. 1 - 1,5 h)

Wo? Im **ASS** ThEKiZ Kindergarten „Cuxhofwichtel“ Mihla

 THÜRINGER ELTERN-
KIND-ZENTRUM

Der Team der AIVO Familienberatungsmöbe – Isabel Mann
Frauenberg 1, 99827 Eisenach
03691 746549
aivo@aivo-thueringen.de
www.familienberatung-wartburgkreis.de

 AIVO
Alten-, Jugend- und
Sozialhilfe gGmbH

Schwimmkurs im Freibad Mihla

FÜR KINDER

Termin:
06.07.2026 - 10.07.2026
&
13.07.2026 - 17.07.2026

Kontaktdaten und Anmeldungen unter:

Freibad Mihla
AM SCHWIMMBAD 1,
99851 AMT CREUZBURG
056924/42485

oder unter:

ThEKiZ Mihla
KOORDINATORIN: DENISE WEILAND
0152-24895654
thekizmihla@asb-swt.de

 THEKIZ
Wartburgkreis

 Landesverband Thüringen für Behinderteneinrichtungen
LSZ

Thüringer Eltern-
Kind-Zentrum
The Kiz

Aus der Tourist-Information

Theaterzeit auf der Creuzburg!

Am 02.05.26 bietet das Theater im Palais Erfurt auf der Naturbühne der Creuzburg folgendes Programm an:

15:00 Uhr: Hänsel und Gretel

(Ein Märchen nach den Gebrüder Grimm)



„Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ Nur mit einer List gelingt es Gretel, ihren Bruder Hänsel vor dem Backofen der bösen Hexe zu bewahren. - Knuspriges Vergnügen garantiert!

Dauer: ca. 50 Minuten /
Es spielen: H. Kus, M. Czambor, S. Heider

19:00 Uhr: Wie entsorge ich meinen Alten



Der dauerabgebrannte Karl wirbt damit, gegen anständige Bezahlung alles zu entsorgen - schnell, sauber und diskret - quasi mit einem Schlag, wie sein Vorbild Rocky, der Boxer.

Schwimmkurs im Freibad Mihla

FÜR KINDER

Termin:
06.07.2026 - 10.07.2026
&
13.07.2026 - 17.07.2026

30€ PRO KURS

- zweimal 5 Einheiten
- Ziel des Kurses: Schwimmfähigkeit (evtl. Seepferdchen)
- Alter der Teilnehmer: 6-8 Jahre
- Anzahl der Teilnehmer: max.10
- die Kursgebühr ist am Kursbeginn zu entrichten
- Hilfsmittel werden vom Freibad gestellt
- mitzubringen sind: Badebekleidung, Handtuch, Badeschuhe (keine Schwimmbrille und keine Schwimmhilfe)

JE NACH ENTFERNUNG- MIT GRATIS TAXI-SHUTTLE VON DEN JEWELIGEN KITA'S AUS DEN UMLIEGENDEN DÖRFERN

 THEKIZ
Wartburgkreis

 Landesverband Thüringen für Behinderteneinrichtungen
LSZ

Einen lukrativen Auftrag hat er schon geangelt. Zahnarzt Dr. Fleischmann möchte ein unliebsames Objekt aus seiner neuen Stadtwohnung entsorgt wissen. Doch dieser Job scheint schwieriger als gedacht: Nicht nur hindert ihn die allgegenwärtige Hausmeisterin daran, seinen Auftrag diskret zu erledigen und seinen Lohn einzukassieren. Nein, immer wieder taucht auch noch die merkwürdige Geliebte des Arztes auf, die das besagte Objekt nicht sehen soll. Und nun erteilt sie ihm auch noch einen neuen Auftrag ... Zwischen Zahnarzt und Empfangsdame, Ehemann und Ehefrau, der Hausmeisterin und seiner äußerst eifersüchtigen Freundin Susi kommt Rocky ganz schön ins Schwitzen und muss bald mehr entsorgen, als er bewältigen kann ... sehr zur Freude des Publikums, das sich dabei königlich amüsiert.

Dauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause /

Es spielen: M. Miessner, R. Franke, H. Kus

Bei schlechtem Wetter werden die Theaterstücke im Festsaal aufgeführt.

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Vorbereitungen für die neue Schwimmbad-saison laufen bereits auf vollen Touren

Die neuen Energiesparpumpen im Mihlaer Freibad sind installiert, ein „Parkplatz“ für Fahrräder ist beinahe fertiggestellt und die Arbeiten zur Säuberung der Becken haben begonnen.

Seit gut zwei Wochen laufen die Arbeiten.

Zunächst ging es um eine Bestandsaufnahme nach dem langen Winter. Wildschweine haben den an vielen Stellen schwer beschädigt und sich dann immer wieder im Freibadgelände ausgetobt. Ihre Spuren auf den Liegewiesen, sind nur schwer zu übersehen.



9. April: Langsam sinkt der Wasserspiegel. Für die Schwimmbad-frauen beginnt jetzt die schwere Arbeit des Säuberns, Polierens und Desinfizierens des Edelstahlbeckens.



Das sind sie, die neuen Energiesparpumpen im Technikgebäude des Bades.

Ausbessern hilft da nicht. Ein neuer Zaun aus Metall muss her, gut 500 Meter werden benötigt.

Ein Angebot liegt vor. Um die Stadt, die in diesem Jahr die Kosten für den Einbau der neuen Pumpen trägt, zu entlasten, fand eine Sondersitzung des Fördervereins statt.

Die Vorsitzende Isabel Endregat konnte einen großen Teil der Mitglieder begrüßen.

Neben Informationen zur bevorstehenden Saison stand ein Beschluss auf der Tagesordnung:

Übernimmt der Förderverein die Kosten für einen neuen Zaun, wenn der Bauhof diesen dann setzt.

Die Zustimmung war einstimmig. 10.000 € wurden festgelegt und nun können die Arbeiten noch vor der Saisonöffnung abgeschlossen werden.

Noch steht das alte Überwinterungswasser im Schwimmbecken, aber der Stöpsel ist schon gezogen.

Für Heike Kasper und Isabel Endregat beginnt jetzt eine schwere Arbeit. Mit dem abfließenden Wasser werden die Edelstahlwände poliert und alle Wasserkanäle desinfiziert, ehe dann das frische Wasser eingefüllt werden kann. Etwa zwei Wochen dauert es dann bis das Becken gefüllt ist.

Weitere Arbeiten zu erledigen, so im Technikbereich und an und in den Sozialgebäuden.

Für Samstag, den 9. Mai ist ein Arbeitseinsatz für alle Vereine der Stadt und die Freunde des Mihlaer Bades geplant. Dann soll das Bad soweit schick gemacht werden, dass die Eröffnung um den 20. Mai herum starten kann.

Also bitte den Termin für den Arbeitseinsatz vormerken!



Ebenfalls beinahe abgeschlossen: Ein neuer Parkplatz für Fahrräder.
Fotos: R. Lämmerhirt

Stadt Amt Creuzburg/OT Mihla



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Vereine und Verbände



Quelle: stock.adobe.com - Victoria Kondysenko

Ostereiersuche auf der Creuzburg

Auch in diesem Jahr hat der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. am Ostersonntag die kleinen Burgfreunde zum Ostereiersuchen auf die Creuzburg geladen. Der Einladung sind viele Eltern oder auch Großeltern mit ihren Jüngsten gefolgt.

Pünktlich um 10:00 Uhr hat der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, der auch stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins ist, die Gäste begrüßt. Nach ein paar einleitenden Worten und organisatorischen Hinweisen hat er den Park für die Kinder freigegeben.



Die Kinder ließen sich das nicht zweimal sagen und stürmten den Park in der Hoffnung, unter den vielen Hecken, Sträuchern und anderen Verstecken ihr Osternest zu finden. Viele Kinder nutzten außerdem die Gelegenheit, ein Foto mit dem Osterhasen fürs Familienalbum zu machen.

Für die Erwachsenen gab es am Brunnen einen Stand, an dem man Eierlikör probieren konnte. Einige Vereinsmitglieder betreuten dafür das kleine Angebot im Brunnenhaus.



Fotos: W. Bischoff

Zum Abschluss lauschten die Jüngsten in der Remise einer Ostergeschichte, die unser Vereinsmitglied Marina Hartung vortrug. Die Kinder waren begeistert.

Es war ein gelungener Auftakt in die neue Saison. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für die rege Beteiligung, beim liebevoll präsentierten Osterhasen, für die zahlreichen Spenden in die Vereinskasse und bei allen Helferinnen und Helfern.

Der Vorstand

Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V.

Ehrenamtsförderung unterstützt die Versorgung von Ziegen Nachwuchs



Ziegen auf der Freifläche
im Winterquartier

Kurz vor Ostern ist nun auch beim Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. der „Kindergarten“ gut gefüllt. Sechs kleine Zicklein verjüngen die Herde von insgesamt 34 Tieren, die derzeit noch im Winterquartier versorgt werden. Das am Ortsrand von Creuzburg gelegene Areal ist aktuell schwierig zu bewirtschaften, weil es vor Ort nicht nur kein Wasser, sondern auch keinen Strom gibt. Lediglich die Elektrozäune konnten bisher solargestützt betrieben werden (siehe Foto). Mit einer über die

Thüringer Ehrenamtsförderung unterstützen Solaranlage aus 8 Solarmodulen mit 4000 W Einspeisung und einem ca.10kWh Stromspeicher wird sich das nun ändern.

„Die größte Erleichterung wird sein, dass wir damit im Winter das Trinkwasser für die Tiere eisfrei halten können.“ sagt Marko Stein, der sich beim Landschaftspflegeverein seit Langem engagiert. Mit Blick auf die Zicklein sei es perspektivisch möglich, im Winter geborene Tiere vor Ort mit Wärmelampen zu versorgen.

Die freudige Mitteilung über die anteilige Förderung überbrachte Finanzministerin und MdL Katja Wolf (BSW), die sich zugleich für das Engagement bedankte.

Der Verein pflegt im reinen Ehrenamt das 12ha große FFH-Gebiet Ebenauer Köpfe sowie weitere Flächen mit 20 bis 40 Ziegen und 15 Mitgliedern. Katja Wolf interessierte sich für die Motivation der Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die mit enormem Kraft- und Zeitaufwand Landschaftspflege betreiben.

„Unsere Naturräume sind wesentlicher Teil der touristischen Attraktivität Creuzburgs. Nachdem andere Beweidungsmodelle scheiterten und zunehmend die Verbuschung wertvoller Landschaft drohte, entschlossen sich die Creuzburger die Beweidung in die eigene Verantwortung zu nehmen.“ berichtete Ronny Schwanz, Vorsitzender des Vereins und auch Ortsteilbürgermeister von Creuzburg.

Zusammen mit den Partnern LPV Eichsfeld Hainich Werratal e.V. und Naturpark Eichsfeld Hainich Werratal wird seither sowohl die Pflege als auch die weitere touristische Erschließung vorangetrieben. Darüber hinaus werden in Aktionen mit Schulen und für Streuobstwiesenbesitzer mehrere tausend Liter Apfelsaft pro Jahr gepresst sowie Streuobstwiesen gepflegt. Seit dem vergangenen Jahr bietet der Verein außerdem im Umweltbildungsdomizil auf dem Creuzburger Schützenplatz Raum für eine weitere Juniorrangergruppe des Naturparkes an.

Katja Wolf lobte die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure „Die Zusammenarbeit über den eigenen Verein hinaus trägt hier großartige Früchte. Sie beweisen im besten Sinne, welche Chancen im Netzwerken liegen.“

Im weiteren Austausch mit der Ministerin kamen zukünftige Projekte, aber auch Schwierigkeiten und Herausforderungen im Ehrenamt, zur Sprache.



Jungtiere mit einem Muttertier



Gruppenfoto von der Übergabe der Ehrenamtsurkunde: (von rechts nach links) Claudia Wilhelm (Leiterin Naturpark Eichsfeld Hainich Werratal), Ronny Schwanz (Vorsitzender) Fotos: Karen Bopp

Verein der Freunde des Naturparkes in Mihla

Mitgliederversammlung stärkt Engagement für Naturpark und Nationalpark

Der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich e.V. (VDF) hat im Rahmen seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in Mihla auf die erfolgreiche Arbeit 2025 zurückgeblickt. Neben der Umsetzung mehrerer Fördermaßnahmen standen aktuelle Entwicklungen in den Schutzgebieten sowie die Weiterentwicklung des Vereins im Fokus.

Mihla. Zu Beginn der Mitgliederversammlung am 28.03.2026 begrüßte Rainer Lämmerhirt, Bürgermeister der Stadt Amt Creuzburg, die anwesenden Mitglieder. In seinem Grußwort lobte er die langjährige und engagierte Zusammenarbeit mit den Leitungen des Naturparks und des Nationalparks sowie mit dem VDF. Das starke Engagement der Gemeinde spiegelt sich in zahlreichen Projekten und Veranstaltungen in den vergangenen drei Jahrzehnten wieder wie der Entwicklung am Harsberg.



VDF-Vorstand: Christina Tasch (Vors.), Norbert Sondermann (Stellv.), Elka Komitova (Schatzmeisterin), Dr. Johannes Hager, Stefan Sander, Martin Kozber und Jonas Nolte

In seinem Bericht gab der stellvertretende Vorsitzende des VDF, Norbert Sondermann aus Heilbad Heiligenstadt einen umfassenden Überblick zu den Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. So konnten unter dem Dach des VDF wichtige Förderprojekte erfolgreich umgesetzt werden. Dazu zählen die Außengestaltung des „NaturWagens“ in Creuzburg mit Unterstützung der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region, die Beschaffung von Westen für die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer sowie die Verbesserung der Internetpräsenz des Vereins, gefördert durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung im Programm „Aktiv vor Ort“.

Darüber hinaus konnte in neue Ideen zur Präsentation der Vereinsarbeit investiert werden. Die Materialien stehen künftig in zweifacher Ausführung im nördlichen und südlichen Teil des Naturparks zur Verfügung und können bei regionalen Veranstaltungen, Messen sowie in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Ergänzend wurde in Rucksäcke und Stoffkarten investiert, die künftig von den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern in ihrer Bildungsarbeit genutzt werden können. Dies hatten Lottomittel des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten ermöglicht. Auch ein Tierbastelbogen zum Thema „Eisvogel“ im Rahmen des Projekts „VEREINTfür die Natur: Wasser“ der Wartburg-Sparkasse wurde erstellt und steht nun der Arbeit in Naturpark und Nationalpark zur Verfügung.

Stellvertretend für die Vereinsvorsitzende Christina Tasch dankte Norbert Sondermann allen Förderern und Mitgliedern für ihre Unterstützung. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres machten deutlich, wie schlagkräftig der vergleichsweise kleine Verein agiert und damit die inhaltliche Arbeit beider Schutzgebiete wirkungsvoll unterstützen konnte. Neben den genannten Förderprojekten seien zudem das Vereinslogo und der Internetauftritt modernisiert worden. Perspektivisch ist ein Trekkingplatz in Fürstentagen in Trägerschaft des VDF geplant.

Im Anschluss berichteten Claudia Wilhelm, Leiterin des Naturparks, und Rüdiger Biehl, Leiter des Nationalparks, über aktuelle Entwicklungen und Vorhaben in den Schutzgebieten. Hervorgehoben wurde das Jubiläum „15 Jahre Weltnaturerbe Buchenwälder“, zu denen auch Flächen im Nationalpark gehören. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Veranstaltungen geplant, darunter die Eröffnung einer Ausstellung im Nationalparkzentrum Thiemsburg am 1. April und eine Sternenwanderung zur Betteleiche am 27. Juni. Am 31. Mai findet das Naturparkfest in Fürstenhagen statt. Beide Schutzgebietsleitungen dankten dem Förderverein für seine Unterstützung bei einer Vielzahl von Maßnahmen, darunter das bundesweite Junior-Ranger-Programm in beiden Schutzgebieten, das Wildniscamp sowie das „Praktikum für die Umwelt“ im Nationalpark Hainich. Besonders hervorgehoben wurde das Vereinsengagement für die Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit beider Schutzgebiete.

Die Schatzmeisterin des Vereins, Elka Komitova, informierte über die Mitgliederentwicklung und die finanzielle Situation. Der Verein zählt derzeit knapp 60 Mitglieder und konnte im Jahr 2025 insgesamt 14 neue Mitglieder begrüßen. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement der Eltern der JuniorRanger, die den Verein durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Diese positive Entwicklung möchte der VDF verstetigen und arbeitet an dem selbstgesteckten Ziel, die Mitgliederzahl bis 2030 auf 100 zu erhöhen.

Im abschließenden Teil der Versammlung fand eine Aussprache unter den Mitgliedern zur weiteren Vereinsentwicklung statt. Gleichzeitig wurde dazu eingeladen, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen, Projekte zu initiieren, Mitglieder aus allen Bereichen zu werben und/oder Förderer zu gewinnen.

Hintergrund:

Seit 1994 unterstützt der Verein der Freunde des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und des Nationalparks Hainich e.V. die Arbeit der beiden Schutzgebiete fachlich und finanziell. Als gemeinnütziger ² Verein engagiert er sich insbesondere im Naturschutz, in der Umweltbildung sowie in der Förderung wissenschaftlicher und pädagogischer Projekte. Der Verein leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region. Der Mitgliedbeitrag beträgt zwischen 13 € und 41 € pro Jahr. Den Vorstand des VDF bilden: Christina Tasch (Vorsitzende), Norbert Sondermann (Stellvertretender Vorsitzender), Elka Komitova (Schatzmeisterin), Martin Kozber, Dr. Johannes Hager, Jonas Nolte und Stefan Sander.

Mehr Informationen unter:

<https://www.naturpark-ehw.de/foerderverein-vdf>

Historisches

Scherbdaer Wohnhäuser und ihre Bewohner bis 1945

Lindenstraße 24



Neues Schulhaus in der Lindenstraße 24, um 1926.

Das Schulhaus mit Lehrerwohnung im Obergeschoss und öffentlichem Baderaum im Keller wurde nach nur acht Monaten Bauzeit zur Kirmes 1926 eröffnet. Erster Bewohner war der aus Oberrieden in Hessen gebürtige Volksschullehrer Friedrich Eichenberg (*18.05.1898) mit seiner aus Frankenroda stammenden Ehefrau Klara, geb. Gernandt, und der gemeinsamen Tochter Ingeborg (*01.05.1924). Dessen Nachfolger wurde ab 1939 Adolf Gonnermann, der hier mit seiner Frau Anna, geb. Felsberg, und den Kindern Lothar (*17.06.1931)

und Ingrid (*04.09.1936) einzog. 1945 wurde Adolf Gonnermann aus dem Thüringer Schuldienst entlassen.

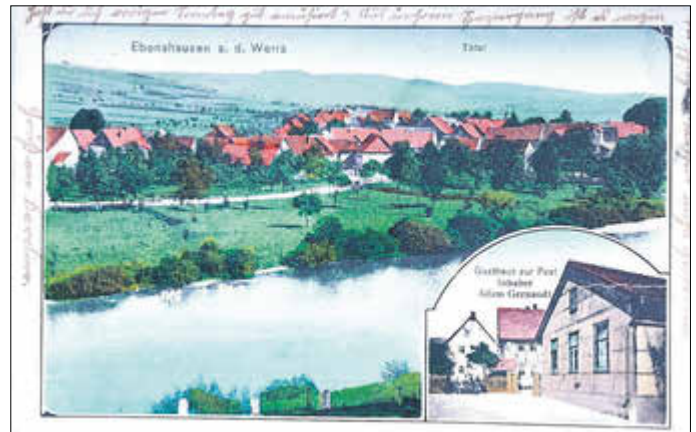
Im Dezember 1945 lebte hier der aus Jagodnica stammende Lehrer und Haushaltsvorsteher Sigismund Bayer (*04.02.1894) mit seiner Tochter Elisabeth (*15.05.1925).

Christoph Cron

Eine weitere historische Ansichtskarte aus Ebenshausen

Frau Karin Werneburg aus Ebenshausen besitzt eine kleine Sammlung historischer Ansichtskarten aus dem Werraort. Darunter sind sehr interessante Ansichten aus längst vergangener Zeit.

Heute stellen wir mit dem Einverständnis von Frau Werneburg eine weitere Karte vor:



Es ist wiederum eine kolorierte Ansichtskarte aus der Kaiserzeit. Zunächst ist eine Totale auf den Werraort abgebildet, sicher eine Fotografie als Grundlage. Der Blick geht von der anderen Seite der Werra. Rechts sieht man die Linden des Angers und schüchtern schaut der Kirchturm über das Häusermeer.

Ein Ausschnitt zeigt das Gasthaus zur Post, damals war Adam Gernandt. Zum Gasthof gehörte ein Tanzsaal und die Familie Gernandt war über mehrere Generationen Betreiber des Gasthofes.

Höhepunkt neben der Kirmes war das weithin bekannte Ebenshäuser Volksfest im Sommer. Von weit her reisten die feierlustigen Gäste an und bei Gernandts war immer gut Betrieb. Für viele Mihlaer war das Volksfest fester Punkt in der Planung und über den Sand und den Steg ging es nach Ebenshausen.

Sicher wurde die Karte zu Werbezwecken von der Gastwirtsfamilie Gernandt vertrieben, der Verlag war der von Carl Witzel in Schwebda. Aufgrund der seit 1907 bestehenden Eisenbahnverbindung keine Entfernung mehr...

Eine schöne Erinnerung an die gute alte Zeit ...

R. Lämmerhirt/Ortschronist Mihla

Kurzes Lebensglück im Marksuhler Schloss

Liebe und Leiden der Herzogin Elisabeth

Gastbeitrag von Dr. phil. habil. Frank-Bernhard Müller

Elisabeth, geborene Gräfin von Mansfeld-Hinterort, war die jung verstorbene erste Gemahlin Herzog Johann Ernsts von Sachsen-Coburg(-Eisenach) (1566-1638). Sie wurde am 4. April 1566 in Eisleben geboren. Ihre Mutter war Margareta (1534-1596) aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg.

Als fünftes von sechs Kindern sind Nachrichten über ihre Kindheit und Jugend rar. Vom Eislebener Pfarrer Conrad Porta wissen wir, dass Elisabeth ab 1569 von ihrer Tante Sophia, der kinderlosen Gräfin von Henneberg, erzogen wurde.

Auf Sophias Witwensitz Herrenbreitungen lernten sich Elisabeth und Johann Ernst am 8. Dezember 1589 kennen. Briefe an die Eltern bekunden des Herzogs Gefühle und Absichten. Für Elisabeth empfinde er „besondere lust, lieb und zunaigung“. Gegen die überraschende Verlobung war der elterliche Widerstand erheblich, die Hochzeitsvorbereitungen von politischen Kabalen geprägt. Noch vor der Heiratserlaubnis des Kaisers fand am 23./24. November 1591 in Wiener Neustadt die Trauung statt. Die Kosten der fürstlichen Hochzeitsfeier betrug 203 Gulden.

Zurück in Thüringen erwies sich die Wohnungssuche als schwierig. An Geldsorgen scheiterte die Herrichtung von Schloss Creuzburg zur Residenz. Nach kurzem Aufenthalt in Burgbreitungen bezog das junge Paar das Marksuhler Schloss. Am 23. Mai 1592 schreibt Johann Ernst seinem Vater Herzog Johann Friedrich II. von Sachsen, dass er mit seiner „geliebten Gemahlin“ den neuen Wohnsitz bezogen habe. Eine „Hof- und Hausordnung“ regelt das Leben im kleinen Residenzschloss.

Es sind gut vier Jahre vergangen, da erwartet Elisabeth ein Kind. Alle Bitten und Gebete für eine glückliche Niederkunft erfüllen sich nicht. Die Geburt verlief dramatisch. Notgetauft auf den Namen Johann Friedrich V. verstarb das Kind nach wenigen Stunden. Die dreißigjährige Mutter folgte ihm vier Tage darauf, am 12. April 1596.

Elisabeths Tod wurde der Verwandtschaft unmittelbar kundgetan. Die überlieferten Quellen vermitteln ein umfassendes Bild der Vorgänge um den Tod und die Bestattung Elisabeths und ihres Knaben.

44 Gulden sind bei der Überführung der herzoglichen Leichen von Marksuhl nach Creuzburg ausgeteilt worden. Am 10. Mai wurden Mutter und Sohn in Zinnsärgen (90 Gulden) in der Nikolaikirche neben dem Altar beigesetzt. In Eisleben hatten zu Elisabeths Tod die Glocken geläutet.

Die gedruckten Predigten fragten: Wie konnte Elisabeth recht glauben, christlich leben und seliglich sterben? Die erste Predigt schmückt ein Bildnis der Verstorbenen. In der vierten Predigt im Creuzburger Trauergottesdienst erfährt man, dass Elisabeths Mutter aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Beisetzung teilnahm. Weshalb nun die Beerdigung in Creuzburg? Die Vereinbarung aller Beteiligten, die Verstorbenen nach Coburg zu überführen, scheiterte. Ungebührliches Geleitgeld, Unsicherheiten auf den Straßen und Probleme beim Geleitschutz sprachen dagegen. So entschied sich Johann Ernst für Creuzburg.

Unvermutet stieß man 1932 bei Grabungsarbeiten auf die verschollen geglaubte Grablege. Die Grabungsakten im Landeskirchenarchiv Eisenach erzählen von den Sarginschriften, den Gutachten und dem Leihvertrag zum herzoglichen Goldgeschmeide.

Die Erinnerung an Herzogin Elisabeth war durch die lange Zeit nie ganz ausgelöscht, aber doch verdeckt. Seit 2020 hilft eine Gedenkplatte, diese Geschichte zu vergegenwärtigen.

Dies und das

Auch in diesem Jahr wurde der toten Flieger im Kalkgrund gedacht

Auch am 82. Jahrestag des Absturzes eines britisch-kanadisch-australischen Lancasterbombers während des 2. Weltkrieges im Kalkgrund bei Lauterbach und Bischofroda legten am 2. April Jan Schipper aus Holland, Luftkriegsforscher und Vertreter des britischen Veteranenverbandes, sowie seine Lebenspartnerin Saskia gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Lämmerhirt Blumen an der Gedenktafel nieder.



Jan Schipper und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gedachten auch in diesem Jahr der Toten im Kalkgrund.

Fotos: R. Lämmerhirt

In der Nacht zum 31. März 1944, war der Bomber mit einer Besatzung von australischen und kanadischen Luftwaffenangehörigen sowie einem englischen Offizier beim Angriff auf Nürnberg bereits beim Anflug durch einen deutschen Nachtjäger in Brand geschossen worden.

Bei der Niederlegung der Blumen wurde auch an die vielen anderen Opfer des Weltkrieges gedacht. Ganz aktuell gingen die Gedanken auch hin zu den unendlich vielen unsinnigen Kriegen in der Ukraine und im Iran.

Die Blumen im Kalkgrund erinnern an die acht jungen Flieger, die damals fern von ihrer Heimat in unserer Erde ihr Grab gefunden haben und deren letzte Ruhestätte durch den Einsatz des früh verstorbenen Eberhard Hälbig, Luftkriegsforscher aus Eisenach, inzwischen als englische Kriegsgräberstätte anerkannt wurde, mahnen aber auch daran, dass schon wieder Menschen in einem europäischen Krieg sterben.

Amt Creuzburg/Ortschronist Mihla

Krauthausen

Vereine und Verbände

Sportverein Rot-Weiß Krauthausen e.V.

Mit tiefer Trauer erreichte uns die Nachricht, dass unser langjähriger

Vorsitzende

Manfred Rieger



verstorben ist.

Manfred hat unseren Verein über viele Jahre mit Herz, Weitsicht und unermüdlichem Einsatz geprägt. Er war zuletzt nicht nur Vorsitzender, sondern auch über Jahre Teil unserer Handballmannschaft, er war Trainer und Schiedsrichter.

Sein Wissen und Einsatz fand überall Anerkennung.

Wir sind dankbar für seine Zeit, Energie und Leidenschaft, die er in unseren Verein eingebracht hat. Sein Engagement wird uns stets ein Vorbild bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt Nadine, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Wir werden **Manfred** ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des gesamten Vereins

Frank Baumeyer
2. Vorsitzender

Besten Dank

Der Heimatverein Krauthausen e.V. möchte sich herzlich bei allen bedanken, die zum gelungenen Osterfeuer 2026 beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Krauthausen für die zuverlässige Brandwache und ihren wichtigen Einsatz, der maßgeblich zur Sicherheit der Veranstaltung beigetragen hat.

Ebenso möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken, die mit großem Engagement und Einsatz bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung unterstützt haben. Ohne diese tatkräftige Hilfe wäre ein solches Fest nicht möglich.

Nicht zuletzt danken wir unseren zahlreichen Gästen, die durch ihr Kommen und ihre gute Stimmung das Osterfeuer zu einem schönen gemeinschaftlichen Erlebnis gemacht haben. Ohne Sie alle wäre diese Veranstaltung nicht das, was sie ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Osterfeuer und hoffen, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen euer
Heimatverein Krauthausen e.V.



Foto: Köhler-Roth

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Ütteroda e.V.

Der Feuerwehrverein Ütteroda e.V. hielt am 13.03.2026 seine Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Ütteroda ab. Insgesamt 22 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Als Gäste konnten die Ortsteilbürgermeisterin J. König, Bürgermeister R. Galus sowie P. Hering, stellvertretender Wehrführer der Feuerwehr Pferdsdorf-Spichra, begrüßt werden.

Zu Beginn der Versammlung wurde in stillem Gedenken an das verstorbene Mitglied Rolf Steinhäuser erinnert.

Im Anschluss berichtete der 1. Vorsitzende Marcel Beck über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres. Er ließ die wichtigsten Ereignisse Revue passieren und bedankte sich für die Unterstützung sowie das Engagement der Mitglieder während seiner Amtszeit. Wehrführer Thomas König informierte über Einsätze, Ausbildungsstände und Entwicklungen innerhalb der Einsatzabteilung. Jugendwart Tom Urbig gab Einblicke in die Arbeit der Jugendfeuerwehr, während Günther Käsemann über die Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung berichtete.

Kassenwartin Maria Vinz stellte die finanzielle Lage des Vereins dar. Die Versammlung sprach dem Vorstand im Anschluss die Entlastung aus.

Auch im Jahr 2025 konnten wieder mehrere Lehrgänge erfolgreich abgeschlossen werden. So nahmen folgende Kameradinnen und Kameraden an Aus- und Weiterbildungen teil:

A. Beck	Truppmann Teil 1 und Sprechfunk
M. Mende	Truppmann Teil 1
V. Duske	Maschinist
Y. Köhler	Truppmann Teil 2
A. Makollus	Truppmann Teil 2 sowie Ernennung zum Feuerwehrmann
P. König	Maschinist sowie Motorsägen Schein
T. Urbig	Motorsägen Schein

Darüber hinaus wurden Beförderungen ausgesprochen:

Y. Köhler	zur Feuerwehrfrau
A. Makollus	zum Feuerwehrmann
P. König	zum Feuerwehrmann
M. König	zur Oberfeuerwehrfrau

Enrico Vinz wurde in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.



In ihren Grußworten würdigten die Gäste die engagierte Arbeit der Feuerwehr sowie die Bedeutung des Ehrenamtes für das örtliche Gemeinschaftsleben.

Ein besonderer Moment war der Dank an zwei langjährige Vorstandsmitglieder: Maria Vinz, die seit 2003 im Vorstand tätig gewesen war, sowie Monique Rollberg, die dieses Amt seit 2010 ausgeübt hatte. Beide wurden für ihr großes Engagement und ihre langjährige zuverlässige Arbeit gewürdigt.

Berka v. d. Hainich

Kindertagesstätten

Oma-OPA-Nachmittag in der Kita Zwergenland und Verabschiedung einer langjährigen Erzieherin



Am 30.03. luden die Kinder der Kita Zwergenland ihre Oma's und Opa's zu einem gemeinsamen Nachmittag in den Kindergarten ein. Begrüßt wurden sie mit einem kleinen bunten Programm der Kinder in Form von Tanz, Gesang und Gedicht. Danach wurde zu Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks eingeladen. Die Kinder durften Oma und Opa auch ihre Lieblingsecken in der Kita zeigen und es wurde nebenbei viel gespielt und auch gebastelt.

Ebenso wurde Marcel Beck ein großer Dank für seine geleistete Arbeit als Vorstandsvorsitzender ausgesprochen.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde ein neuer Vorstand bestimmt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Michael Galus gewählt, unterstützt von Valentin Duske als 2. Vorsitzendem. Die Kassenführung übernimmt Marcel Beck, das Amt des Schriftführers Anton Makollus.



Nach gemeinsamer Zeit mit den Oma's und Opa's wohnten dann auch unser Bürgermeister Christian Grimm und einige Eltern der Veranstaltung bei, denn es stand noch eine kleine Überraschung an.



Fotos: M. Galus

Mit einem positiven Ausblick und in kameradschaftlicher Atmosphäre wurde die Versammlung beendet.



Fotos: Chr. Hörschelmann

Unsere langjährige Erzieherin Regina wird in den Ruhestand gehen. Deshalb wurde der Nachmittag auch für eine kleine Verabschiedungsfeier genutzt. Es wurden ein paar liebe Worte des Bürgermeisters, der Kitaleitung und der Elternvertretung gesprochen, danach wurden Geschenke überreicht und natürlich wurde mit Groß und Klein angestoßen.

Es war ein rundum schöner Nachmittag, der uns allen in guter Erinnerung bleiben wird. Gemeinsam haben wir die Zeit genossen und viele besondere Momente miteinander geteilt.

Das Elternaktiv-Team der Kita Zwergenland

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Lerchenberger Straße 22 99817 Eisenach OT Neukirchen

Bestattungen - Hochzeiten - Taufen

Pfarrer Torsten Schneider - Tel: 03691/ 818781

Kinder - Jugend - Konfirmation

Vikar Frederik Langer - Tel: 03691/ 610986

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler / angela.koehler@ekmd.de

Klosterstraße 12, 99831 Creuzburg

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel: 036926/899 400

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

Konfirmandenfahrt

nach Breisach, Straßburg und Colmar vom 13. - 16. März

Am Freitag, den 13. März, starteten wir früh am Morgen um 7:00 Uhr mit 42 Konfirmandinnen und Konfirmanden in Richtung Breisach am Rhein. Begleitet wurde die Gruppe von Diakonin Maria-Kristin Mende, der Auszubildenden Alexandra Senf, Vikar Frederik Langer sowie den Pfarrern Hoffmann und Stephan. Bereits auf der Hinfahrt legten wir einen besonderen Zwischenstopp ein: In der Autobahnkirche Baden-Baden hielten wir ein gemeinsames Mittagsgebet und stimmten uns so auf die kommenden Tage ein.

Gegen 15:00 Uhr erreichten wir Breisach und nach einem kleinen Spaziergang durch die Stadt bezogen wir unsere Zimmer in der Jugendherberge.

Am Abend gestalteten wir ein Kennenlernprogramm mit dem Spiel „Zip, Zap“.

Den Tag beschlossen wir mit einer Abendandacht um 21:30 Uhr. Um 22:00 Uhr war Nachtruhe.

Am Samstag ging es nach Straßburg. Dort erwartete uns das beeindruckende Münster, das wir im Rahmen einer Rallye erkundeten. Auch die Besteigung des Münsterturms durfte nicht fehlen - der Ausblick wurde mit vielen „Wow“-Momenten belohnt. Anschließend blieb noch Zeit, die Stadt in kleinen Gruppen selbst zu entdecken. Am späten Nachmittag werteten wir die Rallye aus und schauten gemeinsam einen Kurzfilm über das Straßburger Münster.

Am Abend wurde es kreativ: In Gruppen bauten wir unseren eigenen „zweiten Münsterturm“ - aus Materialien wie Zollstöcken (herzlichen Dank an alle Spender!), Klopapierrollen, Papier, Klebeband, Zahnstochern und Schaschlikspießen. Dabei entstanden beeindruckende und zugleich sehr fantasievolle Bauwerke. Die Abendandacht stand unter einem besonderen Zeichen: Wir beteten gemeinsam Luthers Abendsegen. Zudem konnten die Jugendlichen Kerzen für das Schöne und Gelungene anzünden sowie Steine als Symbol für Belastendes am Kreuz ablegen. Ein stiller und intensiver Moment des Tages.

Am Sonntag starteten wir nach Colmar. Dort besuchten wir im Musée Unterlinden den weltberühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald.

In zwei Gruppen näherten wir uns dem Altar und erschlossen gemeinsam die einzelnen Bildtafeln: die Verkündigung, die Geburt Jesu, die Kreuzigung, die Auferstehung sowie die Darstellungen der Einsiedler Paulus und Antonius. Besonders eindrücklich war auch der historische Hintergrund: Der Altar wurde vom Antoniterorden für Menschen geschaffen, die an Mutterkornvergiftung litten - dem sogenannten „Antoniusfeuer“. Die Bilder sollten den Erkrankten Trost, Mut und Hoffnung schenken.

Nach diesem intensiven kulturellen und theologischen Erlebnis ging es weiter nach Mülhausen, wo wir das Automobilmuseum besuchten - ein spannender Kontrast zum Vormittag.

Zurück in Breisach ließen wir den Tag mit einem großen „Chaosspiel“ ausklingen, das seinem Namen alle Ehre machte: lebhaft, laut, fröhlich und voller Bewegung. In fünf Gruppen wurde gleichzeitig gespielt - ein echtes Highlight! Die letzte Abendandacht folgte wieder dem bewährten Ablauf.

Am Montag traten wir die Heimreise an. Im Bus herrschte eine bemerkenswerte Ruhe - ein sicheres Zeichen dafür, dass die vergangenen Tage voller Erlebnisse waren.

Wir blicken zurück auf eine rundum gelungene Konfirmandenfahrt mit einer tollen Gruppe, vielen gemeinsamen Erfahrungen, guten Gesprächen und einer fröhlichen Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gilt auch der engagierten Reiseleitung sowie unserem zuverlässigen und freundlichen Busfahrer.

Maria-Kristin Mende



Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/Neukirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 19. April

09.30 Uhr Hötzelsroda, Pfarrer Torsten Schneider

09.30 Uhr Neukirchen, Thomas Scholz

09.30 Uhr Bischofroda, Vikar Frederik Langer

11.00 Uhr Stregda, Vikar Frederik Langer

11.00 Uhr Berka v. d. H., Pfarrer Torsten Schneider und Thomas Scholz

Sonntag, 26. April

11.00 Uhr Bischofroda, Björn Schmitz-Luhn

Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Madelungen, Vikar Frederik Langer

14.00 Uhr Ütteroda, Pfarrer Torsten Schneider

Freitag, 8. Mai

18.00 Uhr Stregda, Pfarrer Torsten Schneider

Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr Konfirmation Berka v. d. H.

Singkreis Hötzelsroda

montags von 19 bis 20 Uhr Gemeindehaus, Schillerplatz 1, Leitung Bernhard Stephan, Tel. **03691 / 610 133**

Chor Madelungen/Krauthausen

donnerstags 20.00 Uhr Gemeindehaus,

Max-Kürschner-Str. 27, Madelungen

Leitung Angelika Meincke

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen

donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda

mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Herzlichen Dank an alle, die die Arbeit in unseren Kirchengemeinden durch ihre Ideen, Gebete, praktische Hilfe und Spenden unterstützen.

Spendenkonten:*Kirchgemeinde Neukirchen*

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2544

Kirchgemeinde Ütteroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2559

Kirchgemeinde Berka v.d.H.

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2501

Kirchgemeinde Bischofroda

Kontoinhaber Kreiskirchenamt Eisenach KG Neukirchen

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Verwendungszweck KG Neukirchen RT 2503

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung.

Für alle anderen Spenden ist der Kontoauszug ausreichend oder wenden Sie sich an Angela Köhler, Regionalbüro Nordregion, die Ihnen gern eine Spendenbescheinigung ausstellt:

E-Mail: angela.koehler@ekmd.de. Telefon 036926/899 400.

Kindertagesstätten

Michaela Hörschelmann startet in den Ruhestand

Über viele Jahrzehnte hinweg hat Michaela Hörschelmann unseren Kindergarten nicht nur mit Leben gefüllt, sondern vor allem mit Herz, Geduld und unermüdlichem Engagement geprägt. Generationen von Kindern durften durch Michaela ihre ersten Schritte außerhalb des Elternhauses machen, Vertrauen gewinnen, Freundschaften schließen und die Welt mit neugierigen Augen entdecken.

Der Abschied fällt nicht leicht, doch gleichzeitig beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt - mit mehr Zeit für sich selbst, für Familie, für all die Dinge, die im Alltag oft zu kurz gekommen sind. Dafür wünschen wir dir von Herzen Gesundheit, Freude und viele erfüllte Momente.

Als Bürgermeister dieser Gemeinde möchte ich dir im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Deine Arbeit war weit mehr als ein Beruf - sie war eine Berufung. Du hast Spuren hinterlassen, die bleiben: in den Erinnerungen der Kinder, in den Herzen der Eltern und im Fundament unserer Gemeinschaft.

Liebe Michaela, wir lassen dich nur ungern gehen, aber wir tun es mit großer Dankbarkeit und den besten Wünschen für deinen Ruhestand.

Alles Gute für deinen weiteren Weg!

Bürgermeister der Gemeinde Bischofroda
Markus Riesner

Lauterbach

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Traditionsvereins Lauterbach

Am 19. März 2026 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Heimat- und Traditionsvereins Lauterbach in der Gaststätte „Grüner Baum“ statt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der bisherige Vorsitzende Philipp Nickol die Anwesenden und gab gemeinsam mit dem Rechnungsführer den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2025 ab. Ebenso berichteten die Platzmeister der Kirmesgesellschaft über die vergangenen Aktivitäten.

Im Anschluss stand die Wahl des neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Mitglieder wählten folgenden Vorstand:

- Vorsitzender: Christian Niklasch
- 1. Stellvertreter: Jonas Schlittig
- 2. Stellvertreter: Marcel Spittel
- Rechnungsführer: Pascal Hasert
- Schriftführerin: Denise Fischer

Ein besonderer Dank gilt dem langjährigen Vorsitzenden Philipp Nickol sowie der bisherigen Schriftführerin Susann Rohfeld, die den Verein über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg mit großem Engagement und viel Herzblut geführt und geprägt haben.

Die nächsten vier Jahre werden prägend für Dorf und Verein sein. So werden mit dem 160. Kirmes Jubiläum 2028 und dem 875-jährigen Bestehen des Dorfes im Jahr 2030 zwei besondere Höhepunkte folgen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen der Mitglieder ist es, alle Generationen noch stärker in das Vereinsleben einzubinden. Neben der Organisation der Kirmes soll der Fokus auch auf zusätzliche Angebote für verschiedene Altersgruppen gelegt werden. Der neu gewählte Vorstand möchte dieses Thema aktiv aufgreifen und weiterentwickeln. Anregungen und Ideen sind jederzeit willkommen - der Vorstand freut sich auf einen regen Austausch.



Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 22

Samstag, den 18. April 2026

Nr. 12/2026

Wahlbekanntmachung

1.
Am 26. April 2026 findet die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Amt Creuzburg von 08:00 - 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2.
Die Stadt Amt Creuzburg ist in 4 Stimmbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Bezeichnung des Stimmbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Amt Creuzburg 1	99831 Amt Creuzburg, Klosterstraße 38 (Alte Turnhalle)
02	Amt Creuzburg 2	99831 Amt Creuzburg, Lindenstraße 24 (Multifunktionshaus)
03	Amt Creuzburg 3	99831 Amt Creuzburg, An der Aue 22 (Bürgerhaus Goldene Aue)
04	Amt Creuzburg 4	99831 Amt Creuzburg, Werrastraße (Angerschänke)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzettel. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl des Bürgermeisters

3.1.1. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen

4.
Der Wähler begibt sich zur Stimmenabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein.

Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangen hat.

5.
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.
Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 26. April 2026 bis 18:00 Uhr eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

8.
Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. April 2026 um 10:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.
Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

*Bachmann
Wahlleiterin*

Öffentliche Bekanntmachung

Baustart für die Netzverstärkung Mecklar-Vieselbach (BBPIG, Vorhaben 12, Abschnitt A)



Berlin, 30.03.2026

Höchstspannungsleitung Vieselbach - Eisenach - Mecklar, Drehstrom, Nennspannung 380 kV

Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz beginnt voraussichtlich ab dem 1. August 2026 mit den Bauarbeiten zur Verstärkung der bestehenden 380-kV-Freileitung Vieselbach-Eisenach-Mecklar.

Betroffene Gemeinden bzw. Gebietskörperschaften sind: Wartburgkreis (Eisenach, Krauthausen, Hörselberg-Hainich), Gotha (Hörsel, Sonneborn, Nesselal, Gotha, Friemar, Pferdingsleben, Nottleben, Nesse-Apfelstädt), Erfurt, Ilm-Kreis (Amt Wachsenburg, Arnstadt, Elxleben, Elleben), Weimarer Land (Klettbach, Grammetal).

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2028 an und umfassen folgende Hauptgewerke: Gründungen der Mastfundamente für zu tauschende Maste, Mastmontage, Seilmontage.

Aktuell laufen bereits bauvorbereitende Maßnahmen wie Wegebau, archäologische und artenschutzfachliche Untersuchungen sowie Kampfmittel- und Baugrunduntersuchungen. In den zugelassenen Perioden werden die bauvorbereitenden Maßnahmen um die Ausholungsmaßnahmen ergänzt.

Für die Bauarbeiten sind entlang der Bestandstrasse von 50Hertz beauftragte Firmen vor Ort, die sowohl öffentliche Wege als auch für die Dauer der Baumaßnahmen erforderliche Montage- und Arbeitsflächen sowie angelegte Baustellenzufahrten nutzen. Für die Arbeiten liegt ein Planfeststellungsbeschluss vor.

Für Fragen und Mitteilungen stehen Ihnen unser Baustellenkoordinator und unser Projektleiter Bau gerne zur Verfügung:

Baustellenkoordinator: Herr Jörg Heinicke | +49 151 1914 8687

Projektleiter Bau: Herr Martin Jendro | +49 151 6249 4751

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: v12-mec-vib@50hertz.com.

Informationen und Kontakt zum Projekt unter www.50hertz.com/Vorhaben12 oder über diesen QR-Code:



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nicht-amtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Referentin Bürgermeister	Frau Rosenbusch	515-11
Innere Verwaltung, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Grünflächen und Stadtbäume	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz	515-27
Facility u. Bürgerhäuser	Frau C. Müller	515-16
Liegenschaften und Hochbau	Frau Becker	515-18
Kämmerei	Frau Schwanz	515-41
Stadtkasse	Frau Kleinsteuber	515-17
Steueramt	Frau Gauditz	515-26
Anlagenbuchhaltung	Frau John	515-25
Personalamt	Frau A. Müller	515-31
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Schnell	515-23
	Frau Neidel	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Roßmann..... 0172 3480187
 (telefonisch erreichbar
 während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt
 „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken
 „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte Schnellmannshausen
 „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla
 „Haus unterm Regenbogen“ 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“
 in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Sachs 0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau 036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066
 Gesundheitsmarkt Treffurt 036923 517-0

Weitere wichtige Kontakte

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4
 Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Polizei **110**

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/
 Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: **116 117**
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden?
 Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: **0800 0022 833**
vom Handy oder SMS mit PLZ: **22833**

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen **116 116**

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616
 Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal
Havarie-Telefon 036928 9610
 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Informationen

Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum **01.06.2026** im **Fachbereich Ordnung und Sicherheit** für den Fachdienst **Einwohnermeldewesen** eine Teilzeitstelle (35 Stunden/Woche) (m/w/d) zu besetzen.



Ihre Aufgaben:

- Führung des Melderegisters
- Ausweis- und Passangelegenheiten einschl. Prüfung der Identität und Staatsangehörigkeit
- Bearbeitung von Ab-, An-, Ummeldungen einschließlich Datenübermittlung
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Mitwirkung bei Organisation und Durchführung von Wahlen
- Einleitung und Bearbeitung von Bußgeldverfahren
- Allgemeiner Bürgerservice (Anfertigung von Beglaubigungen, Führungszeugnisse, Terminvergabe)

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachwirt oder vergleichbare Qualifikation, zusätzliche Qualifikation Standsbeamte wünschenswert
- Vollumfängliche Kenntnisse im Bundesmeldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz und -verordnungen
- Mehrjährige Berufserfahrung im FD Einwohnermeldeamt wünschenswert
- Kenntnisse im Gemeindehaushaltsrecht sowie FB Ordnung und Sicherheit

- Ausgeprägte soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- Sehr gute Kenntnisse MS Office und digitale Kommunikation
- Führerschein Klasse B

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (35 h/Woche), die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) vergütet wird. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.04.2026** an: post@treffurt.de

oder
 Stadtverwaltung Treffurt
 FD Personal
 Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Hinweis:

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden - bei gleicher Eignung und Qualifikation - im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen).

gez. Michael Reinz
 Bürgermeister Stadt Treffurt

Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum **01.07.2026** im **Fachbereich Ordnung und Sicherheit** für den Fachdienst **Kita und Jugend** eine Teilzeitstelle (35 Stunden/Woche) (m/w/d) zu besetzen.



Ihre Aufgaben:

- Betreuung der kommunalen Kindergärten und in freier Trägerschaft
- Erfassen und Bearbeiten von Anmeldungen
- Erstellen und Bearbeiten von Satzungen; Gebührenkalkulation
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden einschl. Meldeverfahren und Statistik
- Beantragung Betriebserlaubnis für Kindergärten
- Prüfung und Bearbeitung von Jahresrechnungen und Haushaltsplan
- Begleitung und Betreuung von Jugendprojekten
- Vertretung FD Einwohnermeldeamt

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in einer Kommunalverwaltung wünschenswert
- Kenntnisse im Gemeindehaushaltsrecht sowie FB Ordnung und Sicherheit
- Ausgeprägte soziale Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit und wirtschaftliches Denken
- Sehr gute Kenntnisse MS Office und digitale Kommunikation
- Führerschein Klasse B

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle (35 h/Woche), die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) vergütet wird. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **24.04.2026** an: post@treffurt.de

oder
 Stadtverwaltung Treffurt
 FD Personal
 Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Hinweis:

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden - bei gleicher Eignung und Qualifikation - im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt (bitte Nachweis beifügen).

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt

Stellenausschreibung

In der Stadt Treffurt ist zum **nächstmöglichen Termin im Fachdienst (m/w/d) Hochbau/Facility** für den Aufgabenbereich Hochbau eine Vollzeitstelle zu besetzen.

**Ihre Aufgaben:**

- Planung, Steuerung, Ausschreibung, Überwachung und Abrechnung kommunaler Hochbaumaßnahmen (Neubau / Unterhaltung)
- Koordination mit Architekten, Fachplanern, Bauunternehmen und Fördermittelgebern
- Überwachung der Einhaltung von Terminen, Kosten und Qualitätsstandards
- Aufstellung von Ingenieur- und Honorarverträgen inkl. Durchführung der hierfür erforderlichen Vergabeverfahren
- Erstellung verwaltungsinterner Vorlagen und Berichte sowie fundierter Kostenermittlungen für die Haushaltsplanung
- Planung, Steuerung und Überwachung aller anstehenden Aufgaben im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium als Ingenieur (m/w/d) Diplom/Master/Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen / Hochbau oder vergleichbares technisch-ingenieurwissenschaftliches Studium **oder** staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) mit langjähriger Berufserfahrung in vergleichbaren Tätigkeiten
- Mehrjährige Berufserfahrung im Hochbau wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse der VOB und sonstiger öffentlicher Vergabevorschriften (VgV, UVgO, ThürVgG, ThürVVöA) sowie der HOAI

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistungs- und Verantwortungsbewusstsein, ein vielseitiges, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD-VKA) EG 9a vergütet wird. Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **30.04.2026** an:

post@treffurt.de

oder

Stadtverwaltung Treffurt
FD Personal
Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2026

Der Frühling steht vor der Tür und es ist die perfekte Zeit, unsere Stadt auf Vordermann zu bringen! Daher rufen wir alle Haus- und Grundstückseigentümer, Mieter, lokale Unternehmen, Schulen, Kindergärten sowie Initiativen und Vereine dazu auf, sich

bis zum 01.05.2026

am Frühjahrsputz zu beteiligen.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Straßen, Grundstücke und öffentlichen Flächen von den Spuren des Winters befreit werden. So schaffen wir eine saubere und einladende Atmosphäre, in der sich sowohl Einwohner als auch Gäste in Treffurt wohlfühlen können.

Ihre Stadtverwaltung

**Zeit der Erd- oder Sandbienen – Harmlose und sehr nützliche Erdbewohner**

Diese Bienen sorgen derzeit wieder für Aufsehen, auch bei besorgten Muttis und Vatis, die mit Ihren Kindern die Spielplätze im Stadtgebiet, z.B. in Ifta und Großburschla, aufsuchen und dort die kleinen Bienen zu Hauf vorfinden.

Momentan ist Paarungszeit und die Erdbienen fliegen daher in Schwärmen umher und fühlen sich besonders in und auf sandigem Boden mit nicht zu dichtem Grasbewuchs sehr wohl.



Erdbiene

In 3 - 4 Wochen sollten die Bienen nach der Begattung wieder verschwunden sein und die Eier befinden sich dann in bis zu 60cm Tiefe im Boden. Bis sie dann wieder aus dem Boden als Biene kommen, vergeht genau 1 Jahr.

Die Bienen stehen unter Naturschutz und bestäuben viele Pflanzen im umliegenden Gelände und selbst Gemüse im heimischen Garten.

Die Erd- oder Sandbienen haben wie alle Bienen auch einen Stachel, aber er ist kaum in der Lage, die menschliche Haut zu durchdringen. Zudem sind die Bienen überhaupt nicht aggressiv und dulden menschliche Aktivitäten in ihrer Nähe.

Man sollte aber nicht unbedingt in den dichten Schwarm laufen, da sich viele Bienen auch am Boden befinden und diese dann zertreten werden könnten.

So kann schließlich aus einem Spielplatzbesuch, nebenbei auch ein kleiner, für Kinder und auch Erwachsene, sehr interessanter botanischer Ausflug werden.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehende Fundsache wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seinen Besitzer:



1 Canicom Ferntrainer für Hunde wurde am 09.04.2026 auf einer Grünfläche hinter der LPG Schnellmannshausen Nahe Rastplatz Schöne Aussicht gefunden.

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

„Niemand ist ewig fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.“
Stefan Zweig, *Serafinum.de*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Frau Elisabeth Richardt (geb. Jünemann)
Frau Sylke Werneburg**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Schließung der Touristinformation und Stadtbibliothek

Die **Touristinformation** sowie die **Stadtbibliothek**
der Stadt Treffurt
bleiben am Mittwoch, **den 22. April 2026**
aufgrund einer Weiterbildung **geschlossen**.

Ab dem darauffolgenden Tag sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Treffurt

Wir gratulieren

... im Monat April

am 19.04.

Herrn Edgar Ruhlandt in Großburschla zum 85. Geburtstag

Wir wünschen unserem Jubilar alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik **Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg**.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Lust uns zu unterstützen?

Für die Rasenflächen rund um die Ev. Kirche in Treffurt suchen wir für den Zeitraum April bis Oktober eine Person, die zweimal im Monat den Rasen mäht, die Wege feigt und die Grünflächen im Zaum hält.

Bei Interesse und für weitere Infos melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Spranger.

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Egal wie lange Ihre Konfirmation schon zurückliegt - wir wollen die Erinnerung an Ihre Konfirmation gemeinsam mit Ihnen feiern und Sie für Ihren weiteren Lebensweg segnen!

Ob Sie vor 25 Jahren konfirmiert wurden, also silbernes Jubiläum feiern, nach 50 Jahren Goldene Konfirmation oder nach 60 Jahren Diamantene Konfirmation feiern, ob Sie in Treffurt gesegnet wurden oder aus einem ganz anderen Ort kommen und erst später zugezogen sind - wir feiern die Jubelkonfirmation dieses Jahr am Pfingstmontag, den 25.05.2026 um 14.00 Uhr in der Bonifatiuskirche Treffurt.

Bitte sagen Sie es weiter, vielleicht haben Sie noch Kontakt zu Ihren ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden. Und wenn Sie an diesem Tag keine Zeit haben oder nicht kommen möchten, wünschen aber einen Besuch, dann melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Spranger.

Die Anmeldung zur Jubelkonfirmation erbitten wir bis zum 30. April unter stephanie.spranger@ekmd.de oder telefonisch unter 01511 760 18 70, hier können sie ebenso eine Nachricht hinterlassen.

In Vorfreude auf den Festgottesdienst anlässlich Ihrer Jubelkonfirmation Grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen bis zum Wiedersehen und Kennenlernen Gottes reichen Segen

Ihre Pfarrerin Spranger

Sonntag 26.04.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19:30 Uhr
Spielkreis	freitags, 17:30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig mittwochs 16:15 - 17:45 Uhr
Konfirmanden	14-tägig donnerstags 15:00 - 16:30 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN

Sonntag, 26.04.

13:00 Uhr Konfirmation

FALKEN

Sonntag, 19.04.

13:30 Uhr Konfirmation

Sonntag, 26.04.

14:30 Uhr Frühlingssingen Frauenchor, mit Kaffee

Sonntag, 03.05.

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.05.

11:00 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA**Sonntag, 26.04.**

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 03.05.

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.05.

09:30 Uhr Gottesdienst

Termine

Pilatesgruppe montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt*Treffurt und Schnellmannshausen*Pfarrerin Stephanie Spranger,
036923 825363, stephanie.spranger@ekmd.de
Gemeindebüro Sigrid Köth (freitags 9-12 Uhr),
036923 80359*Falken und Großburschla*Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285
Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,
015565 663384, sigrid.schollmeier@ekmd.de**Katholische Kirchengemeinde St. Marien****Freitag, 24.04.**

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Aktionstag
Nachhaltiges (Ab-)Waschen
für Groß und Klein

**Frühlingserwachen
der
Werrataler Landmädels**

Sonntag 19. April 2026
13-17 Uhr

Hofladen Der Blaue Schrank
Bahnhofstr. 46 in Falken

Fürs leibliche Wohl
ist gesorgt

Marktstände

Abendmusik

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtkirche,
Mariusz Januskiewicz (Violine) und Christopher Weik (Orgel/
Klavier) werden uns am Samstag, den 18. April in der Wanfried-
er Stadtkirche um 19 Uhr ein ganz besonderes Programm
bieten.

„Die Violinsonate G-Dur (BWV 1019) ist das Abschlusswerk
von Bachs wegweisendem Zyklus für Violine und obligates
Cembalo und unterscheidet sich durch ihre ungewöhnliche
fünfsätzig Struktur deutlich von den anderen, meist
viersätzig Sonaten der Reihe. Ein markantes Alleinstel-
lungsmerkmal ist der zentrale dritte Satz, der als virtuoses
Cembalo-Solo komponiert wurde und die Violine vollständig
pausieren lässt.

Die Violinsonate in e-Moll (KV 304) ist Mozarts einzige
Violinsonate in einer Moll-Tonart und besticht durch eine
außergewöhnliche emotionale Tiefe und Melancholie. Sie
entstand 1778 in Paris, vermutlich unter dem Eindruck des
Todes seiner Mutter, und besteht im Gegensatz zu seinen
sonst meist dreisätzig Werken aus nur zwei Sätzen. Das
Werk gilt als Wendepunkt, da Violine und Klavier hier als
gleichberechtigte Partner agieren und nicht mehr in der tra-
ditionellen Rollenverteilung einer „begleiteten Klaviersonate“
verharren.

Die Sechs Stücke für Violine und Orgel op. 150 von Josef
Gabriel Rheinberger, komponiert im Jahr 1887, zählen zu den
bedeutendsten Werken der Spätromantik für diese seltene
Besetzung. Die Sammlung umfasst charakterstarke Einzel-
stücke wie das „Abendlied“, eine virtuose „Gigue“ und eine
besonders bekannte „Elegie“, die durch ihre melodische

Intensität und die harmonische Verschmelzung beider In-
strumente bestechen. Anstatt einer strengen Sonatenform
wählte Rheinberger hier das Format von Charakterstücken,
in denen die Violine als lyrische Solistin glänzt, während die
Orgel weit mehr als nur eine begleitende Rolle übernimmt.“

Der Eintritt ist frei, eine freundliche Spende herzlich erbeten!

*Herzlichst
Ihr Wolf-Arthur Kalden*



Frühlingsfest
wo Melodien den Frühling tragen

Wann? 25.04.2026 – ab 15:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Frühlingsfest im Seniorenzentrum ein.
Egal ob Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Nachbarn oder Bekannte, alle sind herzlich Willkommen.

Freuen Sie sich auf musikalische Unterhaltung mit Mandy Rößner und ihrer Harmonika, sowie dem Landmusikanten „Silvio Meng“. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Senioren-Zentrum zur Heiligen Elisabeth
Stein Hof 2
Amt Creuzburg

Diakonie
diakoniestiftung thüringen

**1150 JAHRE
SCHNELLMANNSHAUSEN**

**13. MAI -
18. MAI 2026**




Frühlingsingen



Am 26. April 26 in
der Kirche in Falken
um 14.30 Uhr mit
Kaffee und Kuchen
Der Frauenchor lädt
herzlich ein

PIC·CC

**1150 JAHRE
SCHNELLMANNSHAUSEN**

13. MAI - 18. MAI 2026

MITTWOCH, 13. MAI
18 Uhr Eröffnungsabend
(Turnhalle): Unsere Geschichte
- Unser Jubiläum.

DONNERSTAG, 14. MAI
11 Uhr Gottesdienst (Heldrastein)
15 Uhr Dämmerstschoppen
(Festzelt) mit den Original
Heldrastein-Musikanten &
Falkener Musikanten

Freitag, 15. Mai
13 Uhr Sportfest
für Klein & Groß (Sportplatz)
21 Uhr "Stromfrei" (Festzelt)

**Stromfrei
Brass**

SAMSTAG, 16. MAI
13 Uhr Großer Festumzug mit
Einkehr auf dem Festplatz

SAMSTAG, 16. MAI
20 Uhr Vorstand:
Schutzblech Böhmisches
Haupttakt: Brassvegas

BRASSVEGAS

SONNTAG, 17. MAI
9 Uhr Dorfwecken
anschließend Morgenandacht
bei der Kirche
Danach Pferderennen
(Unterdorf)
12 Uhr Mittagstisch (Festzelt)
14 Uhr Festakt (Festzelt)
23 Uhr Lichterspiel (Kirche)
24 Uhr Glockenläuten

MONTAG, 18. MAI
19 Uhr Benefizkonzert des
Polizeiorchesters
(Gemeindesaal)




Kindertagesstätten

Geschichten von den Schlaufüchsen aus Treffurt

Mit gut gefülltem Waldtagrucksack haben wir uns auf den Weg nach Falken gemacht. Am Storchberg stärkten wir uns mit einem Frühstück und konnten Eichhörnchen beobachten. In Falken angekommen führte unser Weg zur **Physiotherapie Noll**, wo Jonas sein Papa arbeitet.



Physiotherapie hilft, den Körper stark und gesund zu halten. Wir haben verschiedene Übungen gemacht, denn Bewegung ist wichtig, um gesund zu bleiben. Als Energieschub gab es für alle einen Müsliriegel. Wir haben erfahren, dass der Mensch 200 Knochen und 600 Muskeln hat. Hätten Sie das gewusst?

Herzlichen Dank der Physiotherapie Noll!

Danach besuchten wir die Schlaufüchse im Falkner Kindergarten und fuhren am Nachmittag mit dem Bus wieder zurück.



112 ist die Nummer der **Feuerwehr**, die wir in Treffurt besuchten.

Als wir ankamen standen einige Feuerwehrleute und 3 große Fahrzeuge auf dem Hof. Wir waren fasziniert von den vielen Geräten und Werkzeugen, die auf den Feuerwehrautos montiert waren.

Wir hatten viele Fragen und wollten alles über die Geräte wissen. Die Feuerwehrleute hatten sehr viel Geduld mit uns und erklärten mit Freude, wie sie funktionieren und für was man sie braucht.

Ein Rettungsboot haben wir entdeckt und erfahren, dass die Feuerwehr auch in der Werra Menschen rettet. In dem Umkleieraum haben alle Feuerwehrleute ihren Platz, damit jeder schnell seine Schutzkleidung anziehen und sich auf einen Einsatz vorbereiten kann. Wussten Sie, dass die Schutzkleidung etwa 20 Kilo wiegt?

Vielen Dank für den Besuch bei euch! Wir wünschen euch, dass es bei euren Einsätzen immer gut wird!



Ein **Lagerfeuer-Abenteuer** haben wir erlebt. Wir sammelten fleißig Holz, für unser knisterndes Lagerfeuer. Haselnusszweige haben wir mit dem Taschenmesser angespitzt, um unsere Bockwürstchen über dem Feuer zu grillen. Auch das Stockbrot ließen wir uns schmecken.



Was für eine erlebnisreiche Schlaufuchszeit!

Vereine und Verbände

1150 Jahre Schnellmannshausen – Ein Dorf feiert seine Geschichte

Das Dorf Schnellmannshausen blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Im Jahr 876 erstmals urkundlich erwähnt, feiert der Ort in diesem Jahr sein 1150-jähriges Bestehen. Vom 13. bis 18. Mai erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm mit kulturellen, sportlichen und musikalischen Höhepunkten.

Festauftritt am Mittwoch, 13. Mai

Den Auftakt bildet um 18 Uhr eine feierliche Eröffnung in der Turnhalle. Neben musikalischen Beiträgen werden Politiker aus nah und fern erwartet.

Im Anschluss präsentieren die Märchenspieler ein Theaterstück in der Kirche. Anschließend dazu lädt eine Ausstellung der örtlichen Vereine in der Halle zum Entdecken ein.

Himmelfahrt mit Tradition und Musik - Donnerstag, 14. Mai
Der Donnerstag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Heldrastein. Ab 15 Uhr folgt auf dem Festplatz ein geselliger Dämmerchoppen „unter Freunden“ mit Blasmusik der Original Heldrastein-Musikanten und der Falkener Musikanten.

Sportlicher Wettbewerb und Party - Freitag, 15. Mai
Am Freitag startet ab 13 Uhr das große Sportfest auf dem Sportplatz. In verschiedenen Altersklassen treten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem abwechslungsreichen Parcourslauf gegeneinander an. Gesucht wird der „Schnellmann“ in den Kategorien Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ab 21 Uhr sorgt die Band „Stromfrei“ im Festzelt für Stimmung.

Großer Festumzug am Samstag, 16. Mai
Ein Höhepunkt des Jubiläums ist der große Festumzug ab 13 Uhr. Über 25 Gruppen - darunter Vereine, Firmen und Ortsteile - beteiligen sich. Musikalisch begleitet wird der Umzug von den Original Heldrastein-Musikanten, den Falkener Musikanten sowie „Polkabeatz“. Letztgenannte treten im Anschluss auch im Festzelt auf. Während des Umzugs wird die Ortsdurchfahrt gesperrt. Am Abend folgt ab 20 Uhr ein musikalisches Programm mit „Schutzblech Böhmisches“ und dem Hauptact „Brassvegas“.

Tradition, Gemeinschaft und Geschichte - Sonntag, 17. Mai
Der Sonntag beginnt um 9 Uhr mit dem „Dorfwecken“ durch den Fanfarenzug aus Wanfried. Nach einer Morgenandacht bei der Kirche geht es gemeinsam mit Pferd und Reiter zum Jubiläumsrennen ins Unterdorf.

Um 12 Uhr lädt das Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen ein. Der offizielle Festakt folgt um 14 Uhr. Der Festakt wird musikalisch begleitet der Chöre aus Schnellmannshausen, Ifta & Großburschla. Nachdem Festakt geht es weiter mit dem Musikverein Kammerforst. Am Nachmittag werden zudem Kaffee und Kuchen angeboten.

Ein weiteres Highlight bildet um 23 Uhr ein Lichterspiel an der Kirche. Punkt Mitternacht läuten die Kirchenglocken - zur Erinnerung an den historischen Moment der ersten urkundlichen Erwähnung am 18. Mai 876.

Abschluss mit Benefizkonzert - Montag, 18. Mai
Den Abschluss des Jubiläums bildet um 19 Uhr ein Benefizkonzert des Polizeiorchesters.

Weitere Angebote und Informationen

Während des gesamten Festwochenendes ist ein Schnellmannshäuser Kochbuch erhältlich. Die Ausstellung in der Turnhalle bleibt auch nach dem Fest noch geöffnet. Aktuelle Informationen gibt es über die sozialen Netzwerke (Facebook, Instagram) sowie über den WhatsApp-Kanal zum Jubiläum „1150 Jahre Schnellmannshausen“.

Informationen für die Dorfbewohner

Dorfschmücken

Unser Dorf soll zum Jubiläum in festlichem Glanz erstrahlen! Alle Einwohner sind herzlich eingeladen, ihre Häuser und Grundstücke zu schmücken.

Bitte achtet dabei darauf, dass der Straßenverkehr sowie Fußgänger nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden.

Festumzug - Straßen freihalten

Für einen reibungslosen Ablauf des großen Festumzugs bitten wir euch, die Hauptstraßen im Ort freizuhalten.

Nutzt zum Parken bitte die Seitenstraßen oder den Weg in Richtung Großburschla.

Parken im Ort

Bitte haltet öffentliche Parkplätze nach Möglichkeit frei. Wenn möglich, nutzt private Stellflächen oder Parkmöglichkeiten auf eigenem Gelände.

So schaffen wir ausreichend Platz für Besucher und einen entspannten Festablauf.

Vielen Dank!

Einsatzübung unserer Jugendfeuerwehr

Bei unserer letzten Ausbildung vor den Osterferien konnten unsere Nachwuchskräfte ihr Können in einer realitätsnahen Einsatzübung unter Beweis stellen.



Ausgehend von einer Einsatzmeldung eines vermissten, gestürzten Wanderers mussten die Kinder und Jugendlichen zunächst selbstständig den letzten georteten Standort mit den angegebenen Koordinaten finden. Vor Ort, oberhalb der Burg Normannstein, galt es als erstes, die Lage zu erkunden, die verletzten Personen zu finden und zu betreuen sowie eine sichere Rettung vorzubereiten. Dabei standen vor allem Teamarbeit, Kommunikation und ein strukturiertes Vorgehen im Mittelpunkt.



Besonders wichtig war uns, dass die Kinder und Jugendlichen eigenständig Entscheidungen treffen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen, genau das, was im Einsatz zählt.



Nach getaner Arbeit ließen wir den Abend noch gemeinsam beim Grillen gemütlich ausklingen.

Bedanken möchten wir uns beim DRK Eschwege für die Unterstützung mit einem RTW vor Ort sowie bei unseren Vereinsmitgliedern für die Vorbereitung der Bratwürstchen und allen die uns an diesem Tag unterstützt haben.



Du hast auch Lust auf Teamwork, Technik und spannende Übungen? Dann melde dich gerne bei uns per E-Mail jugendwart@feuerwehr-treffurt.de oder über Instagram / Facebook.

Unsere Ausbildung für die Altersklassen 6-9 Jahre sowie 10-18 Jahre findet jeden Freitag um 17:00 Uhr (außer in den Schulferien) am Übergangsgerätehaus der Feuerwehr Treffurt, bei Först-Reisen statt.

Die Jugendwarte der Stadt Treffurt

Veronika Ratajczak, Jonas Heim, Florian Bomberg und Dominic Luhn

JUGENDFEUERWEHR TREFFURT

DU BIST ZWISCHEN 6 UND 17 JAHRE ALT
UND SUCHST EIN SPANNENDES HOBBY?
DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!



WAS ERWARTET DICH?

- SPANNENDE FEUERWEHRÜBUNGEN
- ERSTE HILFE
- MODERNE TECHNIK
- ZELTLAGER & AUSFLÜGE
- BERUFSFEUERWEHRTAGE
- WETTBEWERBE
- SPIEL, SPASS UND ACTION

WARUM JUGENDFEUERWEHR?

- STÄRKT DEIN SELBSTBEWUSSTSEIN
- FÖRdert TEAMFÄHIGKEIT UND VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN
- SEI DABEI UND MACH MIT

WANN UND WO?

- IMMER FREITAGS VON 17:00 BIS 18:00 UHR AM GERÄTEHAUS IN TREFFURT (AUSSER IN DEN SCHULFERIEN)

INTERESSE? MELDE DICH!

- BEI DEN JUGENDWARTEN JONAS HEIM, VERONIKA RATAJCZAK, FLORIAN BOMBERG UND DOMINIC LUHN
- PER E-MAIL UNTER [JUGENDWART@FEUERWEHR-TREFFURT.DE](mailto:jugendwart@feuerwehr-treffurt.de)
- ODER ÜBER INSTAGRAM & FACEBOOK




Neues vom Freizeittreff Ü60 in Schnellmannshausen

Am Mittwoch, den 08.04.2026, konnten wir wieder einige Seniorinnen und Senioren beim gemütlichen Beisammensein begrüßen.

Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch von zwei Damen aus dem Seniorenclub Großburschla. Die Kaffeetafel war mit leckeren Kuchen und Torten eingedeckt und frühlinghaft dekoriert.

Vielen herzlichen Dank den Backfrauen.

Unser nächstes Treffen findet am 06.05.2026 um 14.30 Uhr im Clubraum in Schnellmannshausen statt.

Doris Raub

SV Normania Treffurt

Einladung zur Mitgliederversammlung



Liebes Vereinsmitglied,

wir möchten dich herzlich zur jährlichen Mitgliederversammlung in unserem Vereinsheim einladen.

Datum: Freitag, 24. April 2026, 18:30 Uhr

Ort: Sportlerheim, Gerichtsstraße, Treffurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Buch- und Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl einer Wahlkommission
10. Wahl des neuen Vorstandes
11. Wahl der Rechnungsprüfer
12. Verschiedenes
13. Schlussworte

Dein Engagement und deine Meinungen sind uns wichtig. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und eine produktive Versammlung.

Treffurt, 30.03.2026

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

SV Normania Treffurt lädt zum Preisskat ins Sportlerheim ein

Der SV Normania Treffurt veranstaltet am Freitag, 17. April 2026, ein Preisskat-Turnier in der Gaststätte Sportlerheim. Beginn ist um 17 Uhr.

Engeladen sind alle Skatfreunde aus Treffurt und der Region, die ihr Können in geselliger Runde unter Beweis stellen möchten. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Die Preisgelder werden vollständig wieder ausgelobt.

Der Verein hofft auf eine gute Beteiligung und auf einen unterhaltsamen Abend im Sportlerheim. Voranmeldungen sind noch bis zum 15. April 2026 möglich. Diese können telefonisch oder per WhatsApp bei Philipp Richardt unter 0171 650 99 77 erfolgen. Eine Anmeldung ist außerdem direkt bei Hännies in der Gaststätte Sportlerheim möglich.

Skat-Turnier

Preisskat-Turnier des
SV Normania Treffurt

am 17.04.2026, ab 17:00 Uhr
Gaststätte Sportlerheim

Startgebühr: 10 €

Voranmeldungen bis zum 15.04.2026 telefonisch
oder per WhatsApp bei Philipp Richardt unter
0171 650 99 77 oder direkt bei
Hännes in der Gaststätte Sportlerheim.






Einladung

April, April der weiß nicht was er will -
Die Seniorenbetreuung weiß es schon.

Wir machen einen Kaffeenachmittag.

Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren
recht herzlich **am 22.04.2026**
ins Iftaer Bürgerhaus
ab 14:30 Uhr ein.

Wir werden unsere Gäste mit einer hübsch gedeckten Kaffeetafel und
selbstgebackenem Kuchen herzlich empfangen.

Zur Unterhaltung haben wir Mandy Rößner eingeladen.

So werden wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen.

Wir freuen uns auf viele Gäste. Gute Laune ist bitte mitzubringen.

Bleibt bis dahin gesund und munter!

Eure Seniorenbetreuung




SPORTFEST

Freitag, 15. Mai
ab 13.00 Uhr - Sportplatz

1150 Jahre Schnellmannshausen

Sei dabei - wir suchen den „SCHNELLMANN“!
Freut euch auf einen spannenden
Hindernis-Parcours für alle Altersgruppen!

Altersklassen:

- Kinder (6-9 Jahre)
- Jugendliche (10-15 Jahre)
- Erwachsene (ab 16 Jahre)
- Jeweils Staffeln für Frauen und Männer

Anmeldung bis 30. April bei
Pascal Luhn
0170/4070843
sgschnellmannshausen@gmx.de




Naturpark lädt zum großen Fest ein

Am 31. Mai 2026 lädt der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal wieder zum beliebten Naturparkfest nach Fürstenthagen ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie mit regionalem Markt, Auszeichnungen, Mitmachangeboten und kulturellen Beiträgen.

Fürstenthagen. Noch knapp zwei Monate, dann findet am Verwaltungssitz des Naturparks in Fürstenthagen erneut das Naturparkfest statt. Die Veranstaltung, die alle zwei Jahre ausgerichtet wird, hat sich als fester Termin im Veranstaltungskalender der Region etabliert und richtet sich an Familien sowie Naturinteressierte gleichermaßen.

Der Festtag beginnt um 11:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Grünen. Die offizielle Eröffnung folgt um 13:00 Uhr mit Grußworten. Zu den besonderen Programmpunkten zählen die Vorstellung und Auszeichnung von Naturpark-Partnerbetrieben. Darüber hinaus werden erstmals Naturpark-Kitas ausgezeichnet.

Für ein abwechslungsreiches Familienprogramm sorgt unter anderem die Buchautorin Gudrun Opladen, die zwei Kinderbuchlesungen anbietet. Musikalisch begleitet wird das Fest von der Gruppe LÉF mit den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern Susann Knoth und Andreas Leffler.

Von 12:00 bis 17:00 Uhr lädt ein großer Naturparkmarkt auf dem Erlebnisgelände zum Verweilen ein. Zahlreiche Stände von Naturpark-Partnern und weiteren Akteuren aus dem Netzwerk bieten Einblicke in die regionale Natur- und Kulturlandschaft. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, sich zu informieren sowie nachhaltige und regionale Produkte zu erwerben. Für das leibliche Wohl sorgen die Naturpark-Partner mit einem vielfältigen Angebot.

Eine umweltfreundliche Anreise wird ebenfalls ermöglicht: Mit Unterstützung des BUND Kreisverband Eichsfeld wird ein kostenfreier Pendelverkehr zwischen Heiligenstadt und Fürstenthagen eingerichtet. Die Busse verkehren stündlich ab 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr vom Marktplatz in Heiligenstadt über Kalteneber zum Veranstaltungsort.

Die Naturparkverwaltung lädt alle Interessierten herzlich ein, das Naturparkfest zu besuchen und die Vielfalt der Region zu erleben.

Claudia Wilhelm



Buntes Treiben beim Naturparkfest in Fürstenhagen - Marktstände, Mitmachangebote und Informationen laden zum Entdecken der Region ein. Foto: Julia König

Dies und Das

DRK-Kreisverband Eisenach e.V. setzt Fördermitgliederkampagne fort

Nach dem erfolgreichen Verlauf der Fördermitgliederkampagne im vergangenen Jahr setzt der DRK-Kreisverband Eisenach e.V. seine Mitgliederwerbung nach einer Winterpause ab dem 4. Mai 2026 fort. Bis Ende Mai / Anfang Juni werden erneut Gespräche im Werra-Suhl-Tal sowie in Gerstungen und Umgebung geführt. Grundlage dafür ist die sehr positive Resonanz aus der Bevölkerung, an die der Kreisverband nun anknüpfen möchte.

Bereits im Jahr 2025 zeigte sich, wie groß das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist. Viele Menschen nutzten die persönlichen Gespräche an der Haustür, um mehr über die vielfältigen Aufgaben des DRK zu erfahren. Dazu zählen unter anderem die Arbeit der Bereitschaften und Sanitätsdienste, der Rettungshundestaffel, des Jugendrotkreuzes und vielfältige Angebote im sozialen Bereich.

Die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in der Region ist in hohem Maße vom ehrenamtlichen Engagement geprägt. Fördermitglieder bilden eine unverzichtbare Grundlage für diese Arbeit, da sie stabile Rahmenbedingungen schaffen und damit Ausbildung, Ausstattung und eine dauerhafte Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen erst ermöglichen.

Der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbandes, Mathias Baumbach, bedankt sich ausdrücklich bei allen bisherigen und neuen Unterstützerinnen und Unterstützern. „Die große Offenheit und Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung im vergangenen Jahr haben uns sehr ermutigt“, erklärt Baumbach. „Jede Fördermitgliedschaft stärkt unsere ehrenamtlichen Strukturen und hilft uns dabei, auch weiterhin zuverlässig für die Menschen in der Region da zu sein. Wir hoffen, in den kommenden Wochen erneut auf einen ebenso positiven Rückhalt zu stoßen.“



Die im Auftrag des DRK-Kreisverbandes Eisenach e.V. tätigen Teams sind dabei eindeutig erkennbar. Sie tragen offizielle DRK-Kleidung, führen einen Diensausweis mit sich und schließen Fördermitgliedschaften ausschließlich über ein sicheres, digitales Verfahren per Tablet ab. Bargeld oder Sachspenden werden nicht entgegengenommen, für den Abschluss einer Fördermitgliedschaft ist jedoch die Angabe einer Bankverbindung erforderlich. Die Gespräche finden ausschließlich an der Haustür statt.

Der DRK-Kreisverband Eisenach e.V. bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung aus der Bevölkerung und lädt alle Interessierten ein, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden. Weitere Informationen zur Fördermitgliedschaft sind online unter www.drk-eisenach.de/spenden oder telefonisch unter 03691-887-135 erhältlich.

Bei Unsicherheiten bittet der Kreisverband darum, direkt Kontakt aufzunehmen oder die genannten Informationsangebote zu nutzen.

Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis

FRÜHJAHRSPUTZ DER BIOTONNEN

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) startet im April 2026 erneut mit dem Frühjahrsputz der Biotonnen im gesamten Wartburgkreis.

Das Reinigungsfahrzeug ist inzwischen vollständig einsatzbereit. Nach der Winterpause wurde es für den Sommerbetrieb eingerichtet: Waschdüsen montiert, Frostschutzmittel entfernt und die gesamte Waschtechnik in Betrieb genommen. Der Auftakt ist bereits im nördlichen Wartburgkreis erfolgt. Das Fahrzeug sollte, durch seine eigens für diesen Zweck gestaltete Folierung, auffällig erkennbar sein. Voraussichtlich ab Mai verlagert sich der Einsatz der „Waschbärenbande“ in den südlichen Wartburgkreis, wo das Fahrzeug vor allem im Raum Bad Salzungen zum Einsatz kommt.



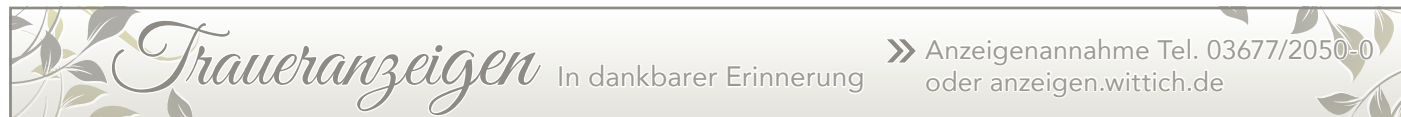
Das Waschfahrzeug des Abfallwirtschaftszweckverbandes Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) im Einsatz

Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich bei der Bereitstellung der Biotonnen nichts, im Gegenteil: Die Behälter sollen wie gewohnt, unabhängig vom Befüllungsgrad, zur regulären Biomüllabfuhr bereitgestellt werden. Ein konkreter Termin für die Reinigung einzelner Behälter kann nicht angegeben werden.

Das Wichtigste zum Schluss:

Für die Reinigung fallen derzeit keine zusätzlichen Gebühren an.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Abfallberatung des AZV gerne zur Verfügung.



» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder anzeigen.wittich.de



*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de



Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken,
die unseren Sohn, Vater, Opa und Bruder

Peter Strobach

* 31.10.1962 † 16.02.2026

im Leben schätzten und ihn auf seinem letzten
Weg begleitet haben.

Die Anteilnahme auf so vielfältige Weise war
groß und half uns in unserem Schmerz sehr.

Besonderer Dank gilt Frau Kerstin Steinhäuser
für ihre ergreifende Rede, der Bläsergruppe
sowie Gunther Born für seine lieben Worte.

Im Namen aller Angehörigen

Erika Strobach als Mutter
seine Kinder Christopher und
Sabrina Strobach mit Enkel Lennox
sowie Schwester Elke und Frank Siegemund

Amt Creuzburg, im April 2026

Herzlichen *Dank*

Wir danken allen, die Karin im Leben Liebe,
Freundschaft und Achtung schenkten, ihr Mitgefühl und
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

Karin Steyer


Im Besonderen danken wir für die tröstenden, einfühlsamen
Worte, von Frau Böhnhardt vom Bestattungsinstitut
Böhnhardt und Katis Blumenscheune Treffurt für die
wundervolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem ASB Team
der Tagespflege für die Ausrichtung des Trauerkaffees.

In Liebe und Dankbarkeit

Gerd Steyer im Namen aller Angehörigen

Treffurt, im Februar 2026

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...




Wir sagen Danke für die große und aufrichtige Anteilnahme
in der schweren Zeit des Abschiednehmens von meinem
geliebten Ehemann, unserem Vater und Opa

Uve Strobel

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn und
Freunden für die liebevoll geschriebenen Worte, Blumen und
Geldzuwendungen.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Bestattungsun-
ternehmen Böhnhardt für die würdevolle Ausgestaltung der
Trauerfeier, der Gärtnerei Möbius für den schönen Blumen-
schmuck, dem Pflegedienst Vega Care, Schwester Marina
vom Diako Palliativ Netzwerk Thürigen für die sehr gute
Betreuung, dem Sandgut für die Bewirtung der Trauergäste,
Frau Dr. Wenig, Frau Dr. Sänger, Frau Dr. Trubietskaia für
die medizinische Betreuung, Herrn Boris Dölle von der Deut-
schen Vermögensberatung für die ehrenden Abschiedsworte
sowie den ehemaligen Kollegen der Offiziersschule Löbau.



In stiller Trauer
Heike Strobel
Im Namen aller Angehörigen

*„Weinet nicht, ich habe es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.“*

Claus Dieter Kraushaar

* 14.12.1956 † 23.03.2026



In Liebe
**Deine Mutter Brunhilde
Deine Schwester
Veronika mit Familie
Deine Schwester
Petra mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Ütteroda, im März 2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem
25.04.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in
Ütteroda statt.

Sie starb an zerbrochenem Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mama, Tochter, Nichte und Freundin

Sylke Werneburg

* 25.03.1987 † 23.03.2026

In stiller Trauer

Deine Tochter Jamie
Deine Eltern Holger und Christine
Dein Onkel Dr. Uwe Werneburg und
Dr. Susanne Werneburg mit Kinder
Deine Patentanten Julia Wiesner
und Christina Herold und Freunde

Falken, im April 2026

Die Beerdigung ist am 25.04.2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Falken.



Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuelle Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de





*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt einen Augenblick still
und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr, wie es war.*

Gerhard Schulze

* 08.07.1940 † 05.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann, unserem Vater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwiegervater, Schwager, Onkel, guten Freund.

Du hattest noch so viel vor und wärst noch gerne geblieben.

In stiller Trauer
Edith Schulze
Birgit und Karsten Möller
Olivia und Holger Merten
Yvonne und Alexander Meyer
Angie und Marcel Möller
Deborah und Christian Lintz
Ann Elayn, Lavinia
und deine Urenkel

Zur Trauerfeier finden wir uns am 24.04.2026 um 14:00 Uhr
auf dem Friedhof in Scherbda ein. Die Beisetzung findet zu
einem späteren Zeitpunkt in aller Stille statt, daher bitten wir
auf Blumenzuwendungen zu verzichten.

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Familienanzeigen -
Statt Karten
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)



GOLDANKAUF
BRUCHGOLD • ZAHNGOLD
SILBER • GOLDMÜNZEN
BARREN • BESTECK
gegen BARGELD
JUWELIER FEINSCHLIFF
Querstr. 5 · 99817 Eisenach
Telefon 03691 6173975

*LW-Service auf
einen Klick:* 
www.wittich.de

**Gemeinsam für
den Frieden.**

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung

